



LICHTENSTEIG
MINI.STADT IM TOGGENBURG



**Mini.
Stadt**



Gemeinde Lichtensteig
Hauptgasse 8
Postfach 41
9620 Lichtensteig

058 228 23 99
info@lichtensteig.sg.ch

Folgen Sie uns auf
Social Media!



gemeindelichtensteig



Gemeinde Lichtensteig



LICHTENSTEIG

2024

Geschäftsbericht

Bürgerversammlung
Montag, 31. März 2025, 19 Uhr, Kronensaal, Hauptgasse 2

Impressum

Herausgeber Stadtverwaltung Lichtensteig
Redaktion Stadtverwaltung Lichtensteig
Grafik Stadtverwaltung Lichtensteig
Fotografie Hanes Sturzenegger | Silke Kleine Kalvelage | Sascha Erni |
Stadtverwaltung Lichtensteig
Druck si-ri schweiz ag, Lichtensteig
Titelseite Neuer SOB-Fussgängersteg

Inhaltsverzeichnis

Editorial Stadtpräsident	05
Editorial Schulpräsidentin	08
Rück- und Ausblick	11

01 Gemeinde

Jahresergebnis	33
Erfolgsrechnung / Budget	39
Offenlegung Behördenlöhne	48
Investitionsrechnung	49
Geldflussrechnung	52
Bilanz	53
Finanzplan	55
Steuerabrechnung	56
Steuerplan	57
Anhang	59

02 Wasserversorgung

Erfolgsrechnung / Budget	66
Bilanz	67
Investitionsrechnung / Anhang	68

03 Parkhaus Wolfhalden

Erfolgsrechnung / Budget / Investitionsrechnung	71
Bilanz	72
Anhang	74

04 Bericht und Anträge

Geschäftsprüfungskommission (GPK)	77
-----------------------------------	----

05 Gutachten Freibad Lichtensteig	80
--	-----------



Gemeinsam in die Zukunft mit der Mini.Stadt Strategie 2.0

Lichtensteig steht erneut an einem entscheidenden Wendepunkt seiner Entwicklung. Nach Jahren voller Meilensteine und Erfolge, in denen wir gemeinsam beeindruckende Fortschritte erzielen konnten, beginnt nun ein neues Kapitel. Mit der Mini.Stadt Strategie 2.0 schaffen wir die Grundlage für eine zukunftsorientierte und innovative Weiterentwicklung.

«Zukunft wird nicht vorhergesagt, sondern gestaltet.» - Dieses Zitat von Willy Brandt erinnert uns daran, dass wir die kommenden Herausforderungen aktiv und gemeinsam angehen müssen, um unsere Vision zu verwirklichen.

Unsere grösste Stärke war und bleibt die Partizipation. In den kommenden Monaten werden wir die Bevölkerung aktiv einbinden, sei es durch kreative Workshops oder partizipative Veranstaltungen. Jede Stimme zählt, um Lichtensteig nicht nur als attraktiven Lebensraum, sondern auch als lebendige Gemeinschaft weiterzuentwickeln. Gemeinsam entwickeln wir die Mini.Stadt weiter, die auch künftig weit über die Region hinaus als Modell für Innovation und Zusammenhalt strahlen soll.

Diese Vorhaben können wir jedoch nur gemeinsam verwirklichen. Ob Politik, Bevölkerung, Gewerbe oder Partnerorganisationen - es braucht den Mut, die Kreativität und das Engagement aller, um Lichtensteig weiter voranzubringen. Die Herausforderungen der Zukunft sind vielfältig, doch mit vereinten Kräften werden wir sie meistern und Lichtensteig als Vorreiter für nachhaltige und innovative Gemeindeentwicklung positionieren.

Mein besonderer Dank gilt allen, die im vergangenen Jahr besonders gefordert waren: den Mitarbeitenden der Verwaltung und des Werkhofs, den Gewerbetreibenden, Kulturorganisationen, Vereinen und allen Projektbeteiligten, die durch ihren aussergewöhnlichen Einsatz zum Erfolg unserer Projekte beigetragen haben.

2024 war ein Jahr, um mit Freude zurückzublicken, Bestehendes zu festigen und Weichen für die Zukunft zu stellen. Nun freue ich mich darauf, 2025 mit Ihnen gemeinsam die nächsten Schritte in eine erfolgreiche und lebenswerte Zukunft zu gehen.

Ihr Stadtpräsident, Mathias Müller



Zwischen Vergangenheit und Zukunft

Seit acht Jahren darf ich das Amt als Schulpräsidentin der Jost Bürgi Schule Lichtensteig bekleiden. Dass nebst zahlreichen schönen und zufriedenstellenden Momenten auch schwierige Entscheidungen getroffen werden müssen, liegt auf der Hand. Im September 2024 haben Sie mich erneut als Schulpräsidentin bestätigt - herzlichen Dank! Mit Elan, Respekt und, wie ich meine, einem gut gefüllten Erfahrungs-Rucksack, starte ich in die Amtsdauer 2025-2028.

Wie die Zeit vergeht ... Die Planung für ein neues Schuljahr beginnt bereits im Januar. Wie oft hat man da den Gedanken: Das geht ja noch eine Weile bis zum Schulstart im August, und schwups ist es so weit; der Sommer ist da! Der Abschluss eines Schuljahres bietet jedes Mal die Möglichkeit, auf das vergangene Schuljahr zurückzublicken. Jedes Jahr empfinde ich dem Team der Jost Bürgi Schule gegenüber eine grosse Dankbarkeit. Nebst dem regulären Schulalltag werden Spezialanlässe und Exkursionen organisiert, Lager auf die Beine gestellt, neue Projekte lanciert und vieles mehr! Einige Beispiele davon finden Sie unter den Highlights 2024 der Jost Bürgi Schule auf der Folgeseite.

Wie die Zeit vergeht ... Als Kind konnten wir zu Hause gewisse Ereignisse kaum erwarten. Wie haben wir uns auf unseren Geburtstag gefreut, wie haben wir auf einen geplanten Ausflug oder gar auf Weihnachten hingefiebert. Die Zeit davor verging für mich damals im Schnecken tempo. Der Monat September zog sich masslos in die Länge, bis dann im Oktober endlich mein Geburtstag gefeiert werden konnte. Die Adventszeit nahm gefühlt eine halbe Ewigkeit in Anspruch. Die Bemerkungen der Erwachsenen («Du wirst sehen: Je älter du wirst, desto schneller vergeht die Zeit») konnten wir Kinder überhaupt nicht nachvollziehen. Doch wie so oft im Leben, bestätigen sich derartige Aussagen der lebenserfahreneren Personen: Heute, kaum aufgestanden am Montag, steht bereits das Wochenende wieder vor der Tür. Nun, mit diesem Umstand kann ich ganz gut umgehen. Was mich jedoch immer wieder erstaunt ist, dass ich heutzutage häufig schon von Kindern höre «Was, schon wieder eine Woche rum?» oder «Was, in zwei Wochen sind bereits wieder Ferien?». Daher verzichte ich so gut ich kann darauf, den Kindern zu sagen «Du wirst sehen, je älter du wirst, desto schneller vergeht die Zeit». Ich beschränke mich auf «Gell, wie die Zeit vergeht!»

Wie die Zeit vergeht ... Laut Wikipedia lautet die Definition von Zeit: «Die Zeit beschreibt die Abfolge von Ereignissen, hat also eine eindeutige, nicht umkehrbare Richtung (...).» Aus einer philosophischen Perspektive beschreibt die Zeit das Fortschreiten der Gegenwart von der Vergangenheit kommend und zur Zukunft hinführend. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nun beim Lesen des vorliegenden Geschäftsberichts viel Vergnügen, danke Ihnen nochmals für Ihr Vertrauen in meine Arbeit und wünsche Ihnen ein erfolgreiches 2025.

Ihre Schulpräsidentin, Petra Stump



Highlights der Jost Bürgi Schule

SmS - Studierende machen Schule

Vom 8. - 18. Januar 2024 findet an der Jost Bürgi Schule erneut das Projekt SmS, Studierende machen Schule, statt. In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (PHSG) ist auch die zweite Ausführung in Lichtensteig ein voller Erfolg.

Funkesunntig

Wer denkt, der Funkesunntig sei in der Schuljahresagenda mit seiner Tradition einfach ein wiederkehrender Anlass, fehlt weit. Das Laternenbasteln im Vorfeld, der Umzug, das spektakuläre Feuerwerk und der grossartige Funke ist jedes Jahr für die Lichtensteiger Kinder ein grosses Highlight.

Wintersportlager Savognin

Die ganze Mittelstufe darf wiederum ein tolles und vor allem unfallfreies Skilager in Savognin vom 26. Februar bis 1. März 2024 verbringen.

Exkursion in die Bundeshauptstadt

Am 12. März 2024 reist die ganze Mittelstufe in die Bundeshauptstadt. Ein eindrückliches Erlebnis inklusive Besichtigung des Bundeshauses.

Projektwoche: Musical WAKATANKA in Kooperation mit der Musikgesellschaft Lichtensteig

In der diesjährigen Projektwoche vom 2. bis 5. April 2024 wird in Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft Lichtensteig das Musical WAKATANKA einstudiert. In verschiedenen Gruppen erschaffen die Schülerinnen und Schüler das Bühnenbild, die Kostüme, lernen die Lieder, musizieren, spielen Theater und organisieren die Aufführungen. Am 5. April 2024 ist es so weit: das Musical WAKATANKA wird in zwei Vorstellungen im Kronensaal gemeinsam mit der Musikgesellschaft Lichtensteig aufgeführt und wird zum vollen Erfolg. Wir gratulieren zum gelungenen Auftritt!

Schulreise mit Übernachtung der Unterstufe

Die Kinder der Unterstufe begeben sich am 28. Juni 2024 auf eine spezielle Schulreise. Sie dürfen nämlich gemeinsam auf einem Bauernhof übernachten und so eine zweitägige Schulreise geniessen.

Sponsorenlauf für die Bibliothek Lichtensteig

Für das Projekt «Bräker, der Bücherfresser» der Städtli-Bibliothek Lichtensteig organisiert die Jost Bürgi Schule am 18. September einen Sponsorenlauf. Die grossartige Summe von Fr. 14'457.50 kann anschliessend dem Projekt übergeben werden. WOW - eine beeindruckende Leistung!

Chorauftritt Weihnachtsmarkt

Der Auftritt des Gesamtchores der Jost Bürgi Schule am Klaus- und Weihnachtsmarkt vom 8. Dezember wird leider verregnet. Das zahlreiche Publikum lässt sich nichtsdestotrotz von den weihnachtlichen Klängen der Schülerinnen und Schüler in adventliche Stimmung versetzen.





| Rück- und Ausblick

Ein Blick zurück und nach vorn.

2024 war ein Jahr des Aufbruchs mit neuen Projekten und frischen Ideen - zugleich aber auch ein Jahr der Konsolidierung, in dem Bewährtes weiter gefestigt wurde. Meilensteine wurden erreicht, Erfolge gemeinsam gefeiert. Mit Dankbarkeit blicken wir auf das Erreichte zurück und richten den Blick entschlossen nach vorn.

Die folgenden Abschnitte geben einen Überblick über die Themen, die Lichtensteig 2024 bewegt haben, und skizzieren zugleich die Herausforderungen, Ziele und Visionen der kommenden Jahre.

Personelles

Das vergangene Jahr war geprägt von Jubiläen und personellen Entwicklungen. Besonders hervorzuheben ist Mathias Müller, der bereits seit 20 Jahren in verschiedenen Funktionen für die Gemeinde tätig ist. Seit 2013 amtiert er als Stadtpräsident und setzt sich mit grossem Engagement für Lichtensteig ein. Ebenso feierten Marina Brändle (Bauverwaltung) und Silvana Zucca (Reinigung) ihr 5-jähriges Dienstjubiläum. Gemeinderat und Verwaltung danken allen herzlich für ihre wertvolle Arbeit und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Die Gemeinde legt grossen Wert auf die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden. Anna Städler, neue Leiterin des Sozialamtes, schloss erfolgreich ihren Bachelor in Sozialer Arbeit an der Fachhochschule St.Gallen ab. Zudem absolvierte Kim Stöcklin erfolgreich ihre Ausbildung an der Gemeindefachschule.

Auch im Bereich der Ausbildung gibt es erfreuliche Nachrichten: Ledion Derala begann im August seine Ausbildung auf der Stadtverwaltung. Yael Länzlinger schloss ihre Ausbildung erfolgreich ab und bleibt der Gemeinde als Mitarbeiterin im Frontoffice erhalten. Sie übernahm die Stelle von Marcel Gämperle, der in den Militärdienst eingerückt ist.

Beim Grundbuchamt gab es ebenfalls Veränderungen: Andreas Bochsler verabschiedete sich und es konnte mit Christian Vetsch ein erfahrener Nachfolger gefunden werden.



Geschäftsprüfungskommission in neuer Zusammensetzung (Amtsdauer 2025-2028; Christoph Schneider fehlt im Bild)



Gemeinderat in neuer Zusammensetzung (Amtsdauer 2025-2028)

Wechsel im Gemeinderat und in der GPK

Guido Ludescher war 16 Jahre lang im Gemeinderat tätig und leitete das Ressort Jugend und Sport. Besonders am Herzen lag ihm der Betrieb und die Weiterentwicklung des Freibades. Roland Walther führte über acht Jahre das Ressort «Kultur» und war in verschiedenen Kommissionen aktiv. Er spielte eine zentrale Rolle bei der Zusammenlegung der Spitex im Toggenburg und war langjähriges Mitglied im Verwaltungsrat des Pflegeheims Solino.

Josef Bernet, der knapp 14 Jahre im Amt war, und Armin Brülisauer, der 12 Jahre lang aktiv war, sind aus der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zurückgetreten. Beide haben ihre Aufgaben mit grossem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein erfüllt.

Ende September hat die Bevölkerung von Lichtensteig die Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2025-2028 gewählt. Alle Mandate konnten bereits im ersten Wahlgang besetzt werden.

Wiedergewählt wurden:

- **Mathias Müller** (Die Mitte) als Stadtpräsident
- **Petra Stump** (parteilos) als Schulpräsidentin

Im Gemeinderat wurden in ihren Ämtern bestätigt:

- **Reto Bühler** (parteilos)
- **Peter Stocker** (parteilos)
- **Pamela Städler** (SP)

Neu im Gemeinderat sind:

- **Pascal Brändle** (FDP)
- **Christof Gasser** (FDP)

Für die Geschäftsprüfungskommission wurden wiedergewählt:

- **Tom Mack** (parteilos)
- **Michael Manni** (parteilos)

Neu in der Geschäftsprüfungskommission sind:

- **Silvan Meile** (parteilos)
- **Christoph Schneider** (parteilos)
- **Carlo Schoch** (SVP)

Die Gemeinde dankt den zurückgetretenen Behördenmitgliedern für ihre langjährige und engagierte Arbeit und wünscht den neuen Mitgliedern viel Erfolg in ihren Ämtern.

Digitalisierung und Social-Media-Engagement in Lichtensteig

Lichtensteig ist seit vielen Jahren auf Social Media aktiv und erreicht damit eine stetig wachsende Community.

- Auf Facebook folgen der Gemeinde 2'356 Personen.
- Instagram verzeichnet aktuell 1'136 Follower (steigend).
- Der LinkedIn-Kanal wurde 2023 gestartet und zählt bereits 297 Follower.
- Der Newsletter zählt 795 Abonnentinnen und Abonnenten.

Fortschritte in der Digitalisierung

E-Voting wurde neu in Lichtensteig eingeführt und ermöglicht den Stimmberechtigten, bequem von zu Hause aus abzustimmen. Diese Entwicklung ist ein bedeutender Schritt in Richtung digitaler Bürgerbeteiligung.

Das bereits etablierte digitale Archiv von Lichtensteig, erreichbar über Retro-digital, Kanton St.Gallen, bietet Zugang zu historischen Dokumenten. Die Gemeinde wird sich zudem am Projekt zur digitalen Langzeitarchivierung beteiligen, für das ein Rahmenkredit von 50'700 Franken in der Investitionsrechnung vorgesehen ist.

Neu bietet die Stadtverwaltung die Möglichkeit, eBill und eRechnungen zu nutzen. Sie haben die Möglichkeit, die Gemeinde als Rechnungsstellerin in ihrem eBill-Postfach zu hinterlegen, um Rechnungen einfach digital zu begleichen. Steuerrechnungen sind allerdings von diesem Service ausgenommen.

Infrastrukturmodernisierung

Im Jahr 2024 wurde der Datenserver der Gemeinde erfolgreich ersetzt. Für 2025 ist die Erneuerung weiterer Hardware in der Stadtverwaltung geplant, verbunden mit der Implementierung von Office 365, um die Effizienz und Funktionalität der Verwaltungsarbeit weiter zu steigern.



Seit Juni 2024 ist auch die elektronische Stimmabgabe möglich.



Im Jahr 2024 verzeichnet Lichtensteig acht Geburten, etwas weniger als im Vorjahr.



Die Beiträge der Gemeinde Lichtensteig in den Sozialen Medien haben eine grosse Reichweite (hier: Beitrag zu den Jazztagen 2024).

Positive Gesamtentwicklung in Lichtensteig

Lichtensteig hat in den vergangenen Jahren beeindruckende Fortschritte gemacht, was sich in zentralen Kennzahlen der Gemeinde zeigt. Dank einer gezielten strategischen Weiterentwicklung konnte die Situation, die früher durch Abwanderung, eine hohe Sozialhilfequote und eine hohe Leerwohnungsziffer gekennzeichnet war, deutlich verbessert werden. Die aktuellen Statistiken von Bund und Kanton unterstreichen diese Entwicklung eindrücklich:

Wohnbevölkerung

Im Jahr 2023 zählt die Gemeinde 2'112 Personen, was einem deutlichen Zuwachs gegenüber 2020 entspricht, als noch 1'897 Personen in Lichtensteig lebten. Ende 2024 sind 2'069 Personen in Lichtensteig gemeldet.

Registrierte Stellensuchende

Die Zahl der Stellensuchenden sank von 68 Personen im Jahr 2020 auf nur noch 29 Personen im Jahr 2024.

Registrierte Arbeitslose

Die Arbeitslosenzahl hat sich deutlich reduziert - von 44 Personen im Jahr 2020 auf lediglich 6 Personen im Jahr 2024.

Nettoverschuldungsquotient RMSG

Der Nettoverschuldungsquotient fiel von 96.2 % im Jahr 2020 auf 65.4 % im Jahr 2023, was die finanzielle Stabilität der Gemeinde deutlich verbessert. Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern von natürlichen und juristischen Personen, bzw. wie viele Jahrestanzen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen (Relation jährliche Steuereinnahmen zu Nettoschulden).

Leerwohnungsziffer

Die Leerwohnungsziffer sank von 4.3 % im Jahr 2018 auf nur noch 0.9 % im Jahr 2024, was den Erfolg in der Belebung des Wohnungsmarktes zeigt.

Diese Kennzahlen belegen, dass die umgesetzten Massnahmen nachhaltig Wirkung zeigen und die Lebensqualität sowie Attraktivität von Lichtensteig als Wohn- und Arbeitsort gesteigert haben. Die Gemeinde bleibt weiterhin bestrebt, diese positive Entwicklung fortzusetzen.

Strategische Weiterentwicklung - Mini.Stadt Strategie 2.0

Lichtensteig hat in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen, doch Stillstand ist keine Option. Um weiterhin ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Lebensraum zu bleiben, hat der Gemeinderat entschieden, die nächste Entwicklungsphase einzuleiten: die Mini.Stadt Strategie 2.0.

Diese neue Strategie setzt auf Partizipation und Innovationskraft, um die Stärken von Lichtensteig gezielt weiterzuentwickeln. Als erster Schritt wurde in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Ost eine umfangreiche Bevölkerungsumfrage durchgeführt, die wichtige Einblicke in die Bedürfnisse und Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner bietet. Parallel dazu wurde eine Spurgruppe ins Leben gerufen, die als beratendes Gremium den Prozess begleitet und Impulse einbringt.

Im Jahr 2025 wird die Bevölkerung erneut aktiv in die Strategieentwicklung eingebunden. Geplant sind partizipative Veranstaltungen und Workshops, bei denen die Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Visionen einbringen können. Ziel ist es, gemeinsam innovative Lösungen zu erarbeiten, die sowohl die Lebensqualität weiter verbessern als auch die Positionierung der Mini.Stadt Lichtensteig als Vorreiter im ländlichen Raum stärken.

Die Mini.Stadt Strategie 2.0 legt zudem besonderen Fokus auf Themen wie Nachhaltigkeit, digitale Transformation und soziale Innovation. So sollen bestehende Projekte wie das Rathaus für Kultur, Zukunft.Bahnhof oder das Stadtufer u.v.m. gezielt weiterentwickelt und neue Handlungsfelder erschlossen werden.

Lichtensteig will damit erneut zeigen, dass es sich durch Weitblick und Gemeinschaftsgeist auszeichnet - ein Modell für die erfolgreiche Entwicklung kleiner Gemeinden im ländlichen Raum.

Mini.Manufakturstadt - Nutzungen gesucht und Standortförderung

Die nachhaltige Entwicklung der Altstadt ist von zentraler Bedeutung für die Zukunft von Lichtensteig. Besonders wichtig ist die Belebung der Erdgeschossflächen, um die Attraktivität der Altstadt zu steigern und bestehende Angebote langfristig zu sichern. Dabei liegt der Fokus auf Genuss-Manufakturen, die nicht nur einen Laden betreiben, sondern ihre Produkte auch vor Ort herstellen und so zusätzlich Leben und Authentizität in die Altstadt bringen.

Eine Arbeitsgruppe hat bereits mehrere Initiativen erfolgreich umgesetzt. Etwa wurde 2024 ein Mini.Manufakturmarkt im Rahmen des Super Saturdays organisiert, der regionalen Produzenten eine Bühne bot. Zudem wurde aktiv Netzwerkpflge mit potenziellen Interessierten aus dem Bereich der Genuss-Manufakturen betrieben, um weitere Partner für die Altstadt zu gewinnen.

Die Aktion «Wanted», eine Initiative des Gewerbevereins, wurde durch die Gemeinde kommunikativ unterstützt. Sie sieht ein Kopfgeld von 1'000 Franken vor, welches an Personen ausgezahlt wird, die eine neue Ladennutzung in der Altstadt vermitteln können. Für 2025 sind erweiterte Aktivitäten geplant, um die Altstadt weiter zu beleben, insbesondere mit der Vergabe eines Mandats «gewerbliche Standortförderin bzw. Standortförderer». Diese Person wird sich in ihrer Rolle dem Leerstands- und Raummanagements und der Netzwerkpflge annehmen sowie Zwischennutzungen und Kleinevents fördern.



Regelmässig finden Stammtische statt (s. Seite 29), hier ein Bild von Juni 2024.



Auch am «Tag für Alle» von der Ortsgemeinde wurden Führungen angeboten.

Weiterentwicklung Toggenburger Museum und Umzug Bibliothek

Dank des Engagements der Ortsgemeinde, der Vertretenden des Toggenburger Museums und der Städtli-Bibliothek wird die Attraktivität beider Institutionen erheblich gesteigert. Im Rahmen dieser Initiative zieht die Bibliothek von der Postgasse in die Hauptgasse um, während das Toggenburger Museum neu die benachbarte Liegenschaft mitnutzt.

Die Gemeinde unterstützt den Umzug mit einem Beitrag von Fr. 50'000. Ursprünglich waren im Budget Fr. 30'000 vorgesehen, doch aufgrund von Mehrkosten wurde der Betrag erhöht. Der beeindruckende Betrag von rund Fr. 14'000 durch den Spendenlauf der Schule trägt ebenfalls wesentlich dazu bei, die Finanzierungslücke zu schliessen.

Die gemeinsamen Synergien von Toggenburger Museum und Städtli-Bibliothek machen es möglich, längere Öffnungszeiten beider Institutionen zu planen und die Verfügbarkeit zu erhöhen.

Neue Audioführung in der Altstadt

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) in Bern hat ein spannendes neues Projekt ins Leben gerufen. Mit der kostenlosen App «Swiss Art in Sounds» können Nutzende verschiedene Audioguides zu sehenswerten Orten, Bauten oder Plätzen in der ganzen Schweiz entdecken.

Auch Lichtensteig ist Teil dieses Projekts. Basierend auf dem Büchlein «Schweizerischer Kulturführer» werden geschichtsträchtige Stationen der Stadt porträtiert. Die Stationen sind mit QR-Codes versehen, über die die entsprechenden Audiodateien bequem abgerufen werden können.

Der Rundgang beginnt beim Stadthaus und endet beim Gasthof Löwen. Flyer mit weiteren Informationen zum Rundgang und zur Nutzung der App sind im Frontoffice der Stadtverwaltung erhältlich.

Städtliführungen

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 85 Anfragen für Städtliführungen bestätigt. Da einige Kunden mehrere Führungen gleichzeitig buchten, begleiteten die Städtliguides insgesamt 114 Gruppen mit 1'564 Teilnehmenden durchs Städtli. Diese Zahlen sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu stabil geblieben: Im Jahr 2023 wurden ebenfalls 85 Anfragen, 111 Gruppen und 1'576 Teilnehmende verzeichnet. Die anhaltend hohe Nachfrage nach Führungen ist nach wie vor dem Wackerpreis 2023 zu verdanken, der Lichtensteig auch im Folgejahr zu einer attraktiven Destination machte und für grosse Aufmerksamkeit sorgte.

Zusätzlich wurden im Jahr 2024 vier öffentliche Führungen durchgeführt, an denen insgesamt 78 Gäste teilnahmen.

Verbesserte ÖV-Angebote in Lichtensteig

Seit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 ist Lichtensteig deutlich besser an den öffentlichen Verkehr angebunden. Die Änderungen bringen eine Vielzahl von Vorteilen für die Mobilität in der Region:

Buslinie 770 (BLWE-Busse)

Neu verkehren die Busse am Sonntag zwischen 6.00 und 22.00 Uhr im Halbstundentakt, mit direkten Anschlüssen an die S-Bahnen am Bahnhof Wattwil.

Die bisherige Taktlücke nach Wattwil um 21.14 Uhr und 22.14 Uhr wurde geschlossen.

Ausbau des Nachtnetzes

Nachtzüge zwischen St. Gallen und Lichtensteig (über Herisau und Degersheim) verkehren in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag zu folgenden Zeiten:

- Ab Lichtensteig: 01.32 Uhr, 02.32 Uhr, 03.32 Uhr
- Ab St. Gallen: 01.00 Uhr, 02.00 Uhr, 03.00 Uhr

Eine neue Linienführung des Nachtbusses Wil-Lichtensteig führt über Bazenhaid, Lütisburg, Ganterschwil und Bütschwil, mit Abfahrtszeiten ab Wil:

- 00.53 Uhr, 01.53 Uhr und 02.53 Uhr (Fr-Sa / Sa-So)

Ergänzend sorgen Nachtbusse für Verbindungen zwischen Bahnhof Lichtensteig und Nesslau via Wattwil, Ebnat-Kappel und Krummenau. Die Abfahrtszeiten sind:

- Ab Lichtensteig: 01.32 Uhr, 02.32 Uhr, 03.32 Uhr
- Ab Nesslau: 01.02 Uhr, 02.02 Uhr, 03.02 Uhr

Betrieb Chinderhuus Haselmuus übergeben

Sarah und Samuel Roth haben die Kita Chinderhuus Haselmuus in Lichtensteig gegründet und seit 2018 mit viel Engagement im Städtli aufgebaut. Zum Jahresende 2024 übergab die Familie Roth den Betrieb an die Kita Mühleli in Bazenhaid, die seit 2016 erfolgreich von Nicole und David Mächler geführt wird. Mit dem Betreiberwechsel entstanden für die Gemeinde Lichtensteig zwar Mehrkosten, jedoch konnte durch die Übergabe eine professionelle und nachhaltige Nachfolgelösung sichergestellt werden. Die Gemeinde dankt der Familie Roth herzlich für ihren Einsatz und wünscht dem neuen Betrieberteam viel Erfolg bei der Weiterführung der Kita in Lichtensteig.

Tagesstruktur

Betreuungsangebote für Schulkinder tragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei. Die Schulträger im Kanton St.Gallen sind verpflichtet, bedarfsgerecht für Schülerinnen und Schüler bis Ende der Primarschule eine schulergänzende Betreuung sowie während mindestens acht Wochen der Schulferien ein Angebot zur Verfügung zu stellen. Mit einer Leistungsvereinbarung hat die Gemeinde Lichtensteig diese Aufgabe der ortsansässigen Kita übertragen. Mit der Übernahme des Chinderhuus Haselmuus durch die Kita Mühleli konnte auch diese Aufgabe erfolgreich und nahtlos der neuen Betreiberin übergeben werden.



Das ÖV-Angebot wurde optimiert und insbesondere das Nachtnetz erweitert.



Die Krone füllt sich nach und nach immer mehr – das Restaurant wurde 2024 zur Verpachtung ausgeschrieben.

Rathaus für Kultur ausgezeichnet

Der Gemeinderat hatte im vergangenen Jahr die Freude, dem «Rathaus für Kultur» zum Gewinn des Anerkennungspreises der St.Gallischen Kulturstiftung zu gratulieren. In ihrer Würdigung betonte die Jury, dass sich das ehemalige Rathaus in nur fünf Jahren zu einem lebendigen kulturellen Knotenpunkt entwickelt hat, der fest im Stadtleben verankert ist.

Mit einem innovativen Konzept, das lokale und internationale Kunstschaffende mit Lichtensteig verbindet, schafft das «Rathaus für Kultur» einen einzigartigen Raum für Austausch, Kreativität und inspirierende Projekte. Diese Strahlkraft reicht weit über die Region hinaus und unterstreicht die Bedeutung des Hauses als kulturelles Aushängeschild für Lichtensteig.

Sanierung Rathaus

Das historische Rathaus an der Hauptgasse ist ein imposantes Gebäude mit einer langen Geschichte. Mittlerweile ist das Rathaus aber in die Jahre gekommen. Im Jahr 2025 soll im Rahmen eines Sanierungsprojekts der Renovierungs- und Anpassungsbedarf ermittelt werden, um das Gebäude für die Zukunft fit zu machen.

An den Sanierungskosten wird sich der Verein Rathaus für Kultur beteiligen. Im Gegenzug wurde der Gebrauchsleihevertrag mit dem Verein für eine unentgeltliche Nutzung des Gebäudes 2024 um weitere fünf Jahre verlängert.

Neuvermietung Haus zur Krone

Die Neuvermietung des Hauses zur Krone setzte sich auch im Jahr 2024 fort, und die Räumlichkeiten füllen sich nach und nach. Das Restaurant blieb leider bislang unvermietet und wurde zur Verpachtung ausgeschrieben.

Die ChäasWelt Toggenburg konnte sich nicht wie erhofft entwickeln und zog sich daher vom Betrieb des Restaurants und des Ladens zurück. Eine neue Lösung für den Laden wurde bereits gefunden: Dieser wird nun von Brothandwerk Toggenburg, unter der Leitung von Manuel Hinder, in Zusammenarbeit mit der ChäasWelt betrieben.

Im Jahr 2024 wurden zudem kleinere Renovierungsarbeiten durchgeführt, darunter Boden- und Beleuchtungsanpassungen sowie Malerarbeiten. Im Jahr 2025 ist die Erneuerung des Lifts vorgesehen.

Nutzung der Alten Turnhalle

Die Alte Turnhalle wurde bis Ende 2024 vom Verein Dogo Residenz für neue Kunst genutzt. Mit dem Jahreswechsel plant die Schule, das Gebäude künftig selbst als Aula zu nutzen. Um diese Neuausrichtung erfolgreich umzusetzen, wurde ein strategisches Entwicklungsprojekt gestartet, das in enger Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Gemeinde durchgeführt wird.

Der Verein Dogo Residenz für neue Kunst hat derweil eine neue Bleibe gefunden und sich im Atelier im Dachgeschoss des Haus zur Krone eingemietet. Diese Lösung ermöglicht dem Verein, seine künstlerischen Aktivitäten in Lichtensteig fortzuführen und weiterhin zur kulturellen Vielfalt der Mini.Stadt beizutragen.

Raumplanung

Nach der erfolgreichen Mitwirkung der Bevölkerung im Vorjahr wurden die überarbeiteten Unterlagen, darunter Zonenplan, Richtplan und Strassenplan, dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Sobald die Rückmeldungen des Kantons vorliegen, werden eventuelle Anpassungen vorgenommen. Anschliessend folgt die öffentliche Auflage.

Die Überarbeitung sämtlicher planungsrechtlicher Grundlagen ist notwendig geworden, um den Gesetzesanpassungen auf Bundes- und Kantonebene gerecht zu werden.

Neue Bewilligungspraxis für Solaranlagen in Ortsbildschutzgebieten

Die kantonale Denkmalpflege hat in Zusammenarbeit mit Vertretenden der wichtigsten Anspruchsgruppen eine neue Bewilligungspraxis für Solaranlagen in Ortsbildschutzgebieten und auf Schutzobjekten erarbeitet. Ziel war es, die bestehende Praxis zu vereinfachen und zu lockern, um das Solarpotenzial stärker zu nutzen und die Nachhaltigkeit zu fördern.

Der Gemeinde wurde ein Vorschlag für die künftige Bewilligungspraxis unterbreitet, der sich grundsätzlich an der denkmalpflegerischen Bedeutung und dem Wert der Dachlandschaft orientiert. Die geschützten Ortsbilder und Schutzobjekte wurden basierend auf der Schutzverordnung in drei Kategorien eingeteilt, die in einer Online-Karte dargestellt werden. Ergänzt wurde diese Karte mit Checklisten und Beispielen, die den Bewilligungsprozess für Antragsteller erleichtern sollen.

Die Umsetzung der neuen kantonalen Bewilligungspraxis wurde inzwischen erfolgreich realisiert. Durch diese Vereinfachungen und die klaren Vorgaben entfiel die Notwendigkeit für ein kommunales Projekt, weshalb der dafür vorgesehene Investitionskredit gestrichen wurde.

Sitzbankkonzept

Die Gemeinde Lichtensteig hat in Zusammenarbeit mit Fussverkehr Schweiz ein Sitzbankkonzept erarbeitet, das auch vom Amt für Gesundheitsvorsorge des Kantons St.Gallen finanziell unterstützt wurde. Ziel des Projekts war es, das bestehende Angebot an Sitzgelegenheiten zu analysieren, den aktuellen Zustand zu dokumentieren und Vorschläge für Ergänzungen zu entwickeln.

Ein zentraler Bestandteil des Projekts war die Beteiligung der Bevölkerung, die wertvolle Rückmeldungen und Anregungen beisteuerte. Die Ergebnisse der Analyse zeigten, dass Lichtensteig grundsätzlich über ausreichend Sitzgelegenheiten verfügt, mit nur wenigen Ausnahmen. Allerdings wurde festgestellt, dass:

- Viele der bestehenden Sitzbänke in einem schlechten Zustand sind.
- Es eine grosse Vielfalt an unterschiedlichen Banktypen gibt, was ein einheitliches Erscheinungsbild erschwert.

In einem nächsten Schritt wird die Gemeinde nun diverse Sitzbänke erneuern, um den Komfort und die Attraktivität der Sitzgelegenheiten zu verbessern.



In nächster Zeit werden einige Sitzbänke in der Gemeinde erneuert.



Der Teilstrassenplan und das Strassenprojekt «Knoten und Bushaltestelle Steigrüti» befinden sich in der Mitwirkung.

Entwicklung Loretostrasse

Die bauliche Entwicklung entlang der Loretostrasse ist ein zentrales Vorhaben für die Gemeinde Lichtensteig. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Projekts ist die Neugestaltung der Strasse, mit einem Fokus auf die behindertengerechte Umgestaltung der Bushaltestellen, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist. Darüber hinaus stehen die Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie die Steigerung der Aufenthalts- und Wohnqualität in diesem Gebiet im Vordergrund.

Als erster Schritt wird das Gebiet Steigrüti entwickelt. Geplant sind unter anderem:

- der Bau eines neuen Trottoirs auf der Ostseite;
- die zentralere Positionierung der Bushaltestellen, um die Barrierefreiheit und Erreichbarkeit zu verbessern;
- die Anpassung der Ortseinfahrt, um die Zufahrten von der neuen Steigrütistrasse und der Unterplattenstrasse zu optimieren.

Das Planungsprojekt wurde im Jahr 2024 erfolgreich abgeschlossen. Im ersten Quartal 2025 wird das Projekt der Mitwirkung der Bevölkerung unterstellt, um die Meinungen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner in die weitere Umsetzung einfließen zu lassen.

Abschluss des Bauprojekts Hof

Das Bauprojekt Hof wurde erfolgreich abgeschlossen. Anstelle der ehemaligen Stickerei der Familie Leemann entstanden 38 attraktive Eigentums- und Mietwohnungen, die das Wohnangebot in Lichtensteig deutlich bereichern. Im Rahmen dieses Projekts wurde die gesamte Strassen- und Leitungsinfrastruktur in enger Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern und Investoren erneuert. Zu den umfassenden Massnahmen zählten auch die Modernisierung der Hauptwasserleitungen der Nieder- und Hochzone sowie der Neubau eines Schachts zur Druckreduktion, um die Wasserversorgung weiter zu optimieren. Mit dem Einbau des Deckbelags konnten die Arbeiten fast vollständig abgeschlossen werden. Die Abrechnung des Projekts erfolgt im Jahr 2025.

Erschliessung und Erneuerung Steigrüti / Obere Platten

Die ersten beiden Bauetappen «Steigrüti» wurden erfolgreich abgeschlossen, und das Gebiet entwickelt sich stetig weiter. Anfang 2022 wurde ein Bauprojekt für 28 zusätzliche Wohnungen öffentlich ausgeschrieben, das inzwischen bewilligt wurde. Der Baustart ist im Jahr 2025 geplant.

Im Zuge der bisherigen Entwicklungen wurden die Strassen und Werke umfassend erneuert und die neue Erschliessungsstrasse Steigrüti gebaut. Ein Projekt für den Anschluss an die Oberplattenstrasse wurde ebenfalls ausgearbeitet und wird voraussichtlich 2025 realisiert. Auch der Anschluss an die Loretostrasse soll optimiert werden (s. Abschnitt Entwicklung Loretostrasse).

Sanierung Haupt- und Neugasse

Die ursprünglich vom Kanton geplante Erneuerung der Haupt- und Neugasse hat sich weiter verzögert. Im Budget 2024 wurde jedoch ein Planungskredit für kleinere gestalterische Massnahmen eingeplant, um erste Verbesserungen umzusetzen. Die entsprechenden Vorschläge wurden dem Kanton zur Beurteilung vorgelegt.

Der Schwerpunkt des Projekts liegt jedoch auf der umfassenden Erneuerung der Abwasserinfrastruktur, einschliesslich einer neuen Meteorwasserleitung und des Strassenbelags.

Darüber hinaus könnte das Projekt auch die Verlegung von Leitungen in Verbindung mit einem möglichen Wärmeverbund beinhalten. Dies würde nicht nur die energetische Versorgung optimieren, sondern auch Synergien bei der Umsetzung schaffen.

Die Gemeinde bleibt mit dem Kanton in engem Austausch, um die Planungen voranzutreiben und eine zukunftsfähige Lösung für die Haupt- und Neugasse zu entwickeln.

SOB-Fussgängersteg

Bei der ausserordentlichen Bürgerversammlung am 4. September 2023 stimmte die Bürgerschaft der Erneuerung des SOB-Fussgängerstegs zu. Die Umsetzung des Projekts erfolgte im Jahr 2024 durch die SOB (Schweizerische Südostbahn) in enger Abstimmung mit der Gesamterneuerung des Bahnviadukts, des Wasserflutunnels und weiterer Bahninfrastruktur.

Während der Projektumsetzung stieg der ursprünglich geplante Kostenanteil der Gemeinde Lichtensteig. Diese Mehrkosten ergaben sich aus den Anforderungen des Bundesamtes für Verkehr (BAV) und den Ergebnissen der Ausschreibung.

Die Wiedereröffnung des Fussgängerstegs erfolgte am 7. Januar 2025. Mit diesem Projekt wurde nicht nur die Sicherheit und Funktionalität des Stegs gewährleistet, sondern auch eine moderne und zukunftsfähige Infrastruktur geschaffen, die den Anforderungen von Bahnreisenden und Fussgängern gleichermaßen gerecht wird.

Ersatz Turnhallenboden

In der Turnhalle musste der Boden im Jahr 2024 ersetzt werden. Dabei wurde erneut ein Holzboden verlegt, der den Anforderungen für sportliche und schulische Nutzung entspricht. Leider weist der neu eingebaute Boden Mängel auf, die von der ausführenden Firma nachgebessert werden müssen.



Der Begegnungsplatz Flötzli erfreut sich steigender Beliebtheit. Immer mehr Menschen nutzen die Freizeitangebote auf der Flötzliwiese.



Der SOB-Fussgängersteg wurde 2024 erneuert und Anfang 2025 wiedereröffnet.



Der Holzboden der Turnhalle wurde 2024 ersetzt.

Stadtpark an der Thur - Flötzli

Der Begegnungsplatz im Flötzli wird seit mehreren Jahren erfolgreich und ehrenamtlich vom engagierten Verein NaturFlooz betrieben. Der Platz hat sich als wichtiger Treffpunkt etabliert und leistet einen wertvollen Beitrag zum sozialen Miteinander in der Gemeinde. Da die bisherige WC-Anlage den Anforderungen nicht gerecht wird, hat sich der Verein dazu entschlossen, ein neues und zeitgemässes Häuschen zu bauen. Die Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben, indem sie sich an den Projektkosten beteiligt. Zusätzlich leistet die Gemeinde einen Jahresbeitrag von 1'000 Franken für den laufenden Unterhalt des Platzes.

Baustelle Uttenwilerstrasse

Ab Mitte September 2024 wurden umfassende Sanierungsarbeiten an den Werkleitungen der Uttenwilerstrasse durchgeführt. Hauptsächlich betroffen waren die Wasserversorgung sowie die Rohranlage der SAK AG. Zusätzlich nutzte die Wasserversorgung die Gelegenheit, um einige Hausanschlüsse zu erneuern.

Der Strassenkörper wurde im Zuge der Arbeiten nur punktuell saniert. Um die Beeinträchtigungen für Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten, wurden die Bauarbeiten in Teiletappen ausgeführt. Inzwischen konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden und die betroffenen Leitungen sind wieder auf dem neuesten Stand.

Tempo 30 Altstadt

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Lichtensteig gemeinsam mit dem Kanton intensiv an der Einführung von Tempo 30 in der Umgebung der Altstadt gearbeitet. Umfassende Entscheidungsgrundlagen wurden dafür bereits erstellt, um die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität in diesem Bereich zu verbessern.

Aktuell steht das Projekt still, da auf Kantonsebene politische Diskussionen über Tempo 30 geführt werden. Eine kürzlich angenommene Motion fordert, dass auf verkehrsorientierten Gemeinde- und Kantonsstrassen grundsätzlich keine Tempo-30-Beschränkungen eingeführt werden dürfen.

Zwar sieht die Motion Ausnahmen für besondere Situationen vor, doch das Projekt ist aufgrund dieser neuen Rahmenbedingungen momentan blockiert. Die Gemeinde bleibt jedoch weiterhin bestrebt, Lösungen zu finden, um die Verkehrsberuhigung und die Sicherheit in der Umgebung der Altstadt voranzutreiben.

Anpassungen Schwimmbad

Der Gemeinderat, die Energiekommission und der Werkhof haben sich intensiv mit der Planung des Heizungsersatzes für das Schwimmbad und einer möglichen Schwimmbadabdeckung auseinandergesetzt. Ziel war es, den Energieverbrauch zu senken, das Badwasser effizient warmzuhalten und gleichzeitig den Badkomfort für die Nutzerinnen und Nutzer zu erhalten.

Im Rahmen der Planungsarbeiten sowie des laufenden Betriebs im Jahr 2024 wurde jedoch deutlich, dass auch die Beckenfolie altersbedingt dringend ersetzt werden muss. Ein Aufschub dieser Arbeiten ist aufgrund des Zustands der Folie nicht zielführend.

Der Gemeinderat hat deshalb einen Gesamtkredit von 620'000 Franken verabschiedet. Dieser Betrag wird in die Investitionsrechnung aufgenommen und im Rahmen eines separaten Gutachtens abschliessend verabschiedet. Mit dieser Investition sichert die Gemeinde die langfristige Nutzung und Attraktivität des Schwimmbads und trägt zur nachhaltigen Optimierung der Infrastruktur bei.



Das Freibad wurde zuletzt 2002 totalsaniert.

Wärmeverbund

Trotz der zwischenzeitlich gesunkenen Preise für Gas und Öl bleibt das Interesse an alternativen Heizmethoden bei Grundeigentümern aus ökologischen und ökonomischen Gründen weiterhin hoch. Im Jahr 2024 setzte eine Projektgruppe, bestehend aus Vertretern der Gemeinde, der Ortsgemeinde, des Energietals Toggenburg und der kantonalen Energieagentur, ihre Bemühungen fort, die Realisierbarkeit eines Wärmeverbunds mit Holz als lokaler Energiequelle zu prüfen.

Die Machbarkeitsstudie wurde erfolgreich abgeschlossen. Sie zeigte, dass ein Wärmeverbund, insbesondere angesichts der baulichen Struktur von Lichtensteig, eine sinnvolle und nachhaltige Lösung darstellt. Mit Abschluss der Studie begann die Suche nach einem geeigneten Investor. Im 1. Quartal 2025 laufen dazu bereits konkrete Gespräche mit einem potenziellen Interessenten. Ziel ist es, die nächste Phase des Projekts einzuleiten und damit einen weiteren Schritt in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung für die Gemeinde zu machen.

Gemeinschaftsgrab

Der Wunsch nach einem Gemeinschaftsgrab für Bestattungen hat in den letzten Jahren zugenommen. Jedoch wurde das bisherige Angebot auf dem Lichtensteiger Friedhof als wenig ansprechend empfunden, weshalb ein neues, zeitgemässes Konzept entwickelt wurde.

In enger Zusammenarbeit mit den beiden Landeskirchen und einer Bürgervertretung wurde ein Projekt initiiert, bei dem ein Landschaftsplaner und ein Künstler massgeblich beteiligt waren. Dieses Vorhaben ging über die Gestaltung eines reinen Gemeinschaftsgrabs hinaus: Es entstand ein kleines, neues Zentrum innerhalb des Friedhofs, das nicht nur als würdige letzte Ruhestätte dient, sondern auch ein Ort der Besinnung und des Gedenkens für Angehörige ist.

Parkierung in der Hauptgasse: Anpassung «Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund»

Der Gemeinderat hat Änderungen am «Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund» vom 21. August 2000 genehmigt, die sich auf das Parken in der Hauptgasse beziehen. Die neuen Regelungen traten am 1. Januar 2025 in Kraft.

Bereits zuvor standen die Parkplätze in der Hauptgasse hauptsächlich Gästen sowie Kundinnen und Kunden von Restaurants und Geschäften zur Verfügung. Mieterinnen und Mieter der Hauptgasse war es bereits bisher nicht erlaubt, die Parkplätze nachts zu nutzen, und Dauerparkierungskarten waren für diese Gasse ebenfalls ungültig. Zudem galt die Regelung, dass maximal zwei Nächte pro Woche dort geparkt werden durfte. Diese Vorgaben waren jedoch unklar und schwer überprüfbar.

Auf Anregung des Gewerbes wurde nun eine vereinfachte Lösung eingeführt. Neu ist die maximale Parkdauer nachts und am Sonntag auf drei Stunden begrenzt, wobei in dieser Zeit keine Parkgebühren anfallen. Für längeres Parkieren stehen weiterhin ausreichend Alternativen in der Umgebung zur Verfügung, wie etwa:

- Gerbestrasse
- Parkhaus
- Schabeggweg

Diese Änderungen sorgen für eine klare und praktikable Regelung, die sowohl den Bedürfnissen des Gewerbes als auch der Besucherinnen und Besucher gerecht wird. Gleichzeitig bleibt genügend Parkraum für Anwohnende in der näheren Umgebung erhalten.



Kurzzeitiges Parkieren ist in der Hauptgasse möglich.



Strategische Projekte Wasserversorgung

Die Wasserversorgung Lichtensteig wird kontinuierlich modernisiert, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Ein wichtiger Meilenstein wurde im Jahr 2024 erreicht: Die Leitung durch den Wasserfluchtunnel wurde im Rahmen des SOB-Projekts vollständig erneuert. Als nächstes steht der Ersatzneubau des Reservoirs Burg Niederzone an, das künftig im Gebiet Obere Platten realisiert werden soll.

Um die Versorgungssicherheit insbesondere im Störfall noch weiter zu erhöhen, ist zudem ein Verbindungsbauwerk in Richtung Dietfurt geplant. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit den Versorgern RWT und Thurwerke AG umgesetzt. Grundlage für diese Massnahmen ist das Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) aus dem Jahr 2020, das als strategischer Leitfaden dient.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat beschlossen, sich am regionalen Projekt «Wassermanagement Toggenburg» zu beteiligen, um gemeinsam mit anderen Gemeinden nachhaltige und zukunftsorientierte Lösungen für die Wasserbewirtschaftung zu entwickeln.

Neubau des Reservoirs Burg Niederzone

Gemäss der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) muss das Reservoir Burg Niederzone durch einen Neubau ersetzt werden. Das neue Reservoir soll am Standort Oberplatten errichtet werden, um gleichzeitig den Wasserumsatz des Reservoirs Uttenwil zu verbessern und die Effizienz im Versorgungssystem zu steigern.

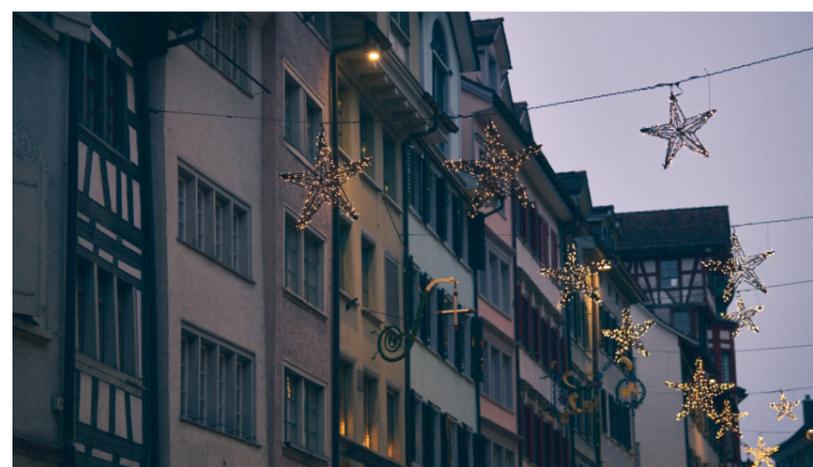
Zusätzlich sind Massnahmen geplant, um das Anlagenkonzept zu optimieren. Dies umfasst auch den Umgang mit dem gefassten Quellwasser und die Verbesserung des Wasserumsatzes in der Hochzone. Heute versorgt das bestehende Reservoir Burg Niederzone die niedergelegenen Gemeindegebiete mit Trink- und Löschwasser, was eine zentrale Funktion für die Wasserversorgung darstellt.

Die Planungsarbeiten sind bereits weit fortgeschritten. Ein Entscheid über das Vorhaben wird voraussichtlich im Jahr 2025 an der Urne getroffen, wobei die Umsetzung frühestens im Jahr 2026 beginnen könnte.

Generelle Entwässerungsplanung (GEP)

Die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) bildet das Herzstück des Infrastrukturmanagements Siedlungsentwässerung bzw. Abwasserentsorgung. Sie dient der strategischen Planung, definiert notwendige Massnahmen und legt deren zeitliche Umsetzung fest.

In Lichtensteig ist die bestehende GEP inzwischen über 20 Jahre alt und muss daher umfassend überarbeitet werden, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden. Diese Überarbeitung stellt eine grössere Aufgabe dar, die sorgfältige Planung und Koordination erfordert. Im Jahr 2025 ist die Ausschreibung der Planungsarbeiten vorgesehen. Ziel ist es, eine moderne und zukunftsorientierte Grundlage zu schaffen.



Grünstadt

Der Zertifizierungsprozess wurde von der Grünstadtbeauftragten Sarah Brümmer erfolgreich vorwärtsgebracht und die Gemeinde steht kurz vor der Zertifizierung. Gleichzeitig wurden weitere konkrete Vorhaben umgesetzt, wie beispielsweise das Naturschutz-Projekt zum Glögglifrosch am Lederbachweg inkl. einem entsprechenden Podcast, ein öffentlicher Kompost-Workshop, ein Saatgut-Tausch-Event und die Gutscheinaktion zur Förderung von Biodiversität in Privatgärten. Daneben wurden viele weitere heimische Pflanzen in Lichtensteig gepflanzt und die vorhandenen Grünräume wurden naturnah gepflegt.

Energiestadt

E-Scooter und E-Bikes sind im Städtli zurück

2023 konnten an mehreren Standorten in der Gemeinde Lichtensteig E-Scooter und E-Bikes für kurze Fahrten ausgeliehen werden. Das Angebot wurde für über 860 Fahrten genutzt, insgesamt wurden so mehr als 1200 Kilometer zurückgelegt. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Energiekommission beschlossen, auch 2024 die E-Scooter und E-Bikes anzubieten. Sie stehen auf ausgewiesenen Parkplätzen, beispielsweise beim Bahnhof, beim Stadthaus, bei der Badi oder beim Kägi-Shop. Für die Nutzung der E-Scooter und der E-Bikes muss die App von Dott (ehem. TIER) auf dem Smartphone installiert sein. Weiterhin können im Rahmen des Projekts Mini.Velostadt am Bahnhof Lichtensteig abschliessbare Veloboxen genutzt werden. Auskunft darüber erteilt die Gemeinde Lichtensteig.

Energiebrunch und Re-Zertifizierung

Der Gemeinderat und die Energiekommission freuen sich über die erfolgreiche Re-Zertifizierung des Energiestadt-Labels! Zusammen mit der Verleihung der Lichtensteiger Solarplakette an energiebewusste Liegenschaftsbesitzende wurde dies am Samstag, 16. März 2024 anlässlich eines Energiebrunchs gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von Antonia Dobler, Heiri Vogel und Julia Sciarone, die sich für diesen Anlass zusammenfanden und ihren ersten Auftritt in dieser Formation als Musizierende hatten.



Das Projekt zum Glögglifrosch wurde umgesetzt inkl. Hörstation für Kinder.



Lichtensteig war im Re-Zertifizierungsprozess des Energiestadt-Labels erfolgreich.

Weitere Vorhaben

Dachsanierung Postgebäude

Bei der Gesamtsanierung des Postgebäudes vor etwas mehr als 12 Jahren wurde das Dach nicht saniert, weil es damals noch in einem guten Zustand war. Nun wurde die Sanierung erfolgreich umgesetzt. Weil das Gebäude eingerüstet war, wurde die Chance genutzt und die Fassade gleichzeitig neu gestrichen.

Thur- und Neckerweg

Toggenburg Tourismus möchte die Attraktivität des Weges steigern. Beim Flötzli in Lichtensteig wurde eine Station mit einer Sitzgelegenheit/Bühne realisiert. Ebenfalls wurde ein Projekt an die Firma Arnal in Auftrag gegeben um zu prüfen, ob die Thurwegführung auf dem Abschnitt Lichtensteig attraktiver gestaltet werden kann. Erste Ergebnisse sind 2025 zu erwarten.

Digitale Nomaden

Der Wattwiler Unternehmer Pascal Eisenhut möchte vermehrt Digitalarbeitende ins Toggenburg bringen. Auch Lichtensteig soll davon profitieren. Es sind beispielsweise Nutzungen von Räumlichkeiten im Haus zur Krone und im Macherzentrum vorgesehen.

Signaletik

Die Signalisierung und die Wegführung in und um das Städtli sind nicht ideal. Das zeigt sich immer wieder, wenn Touristinnen und Touristen beim Bahnhof ankommen und/oder in der Altstadt ein Angebot suchen. Die Umsetzung des Signaletik-Projekts wird 2025 in Angriff genommen.

Gründungstage

Das Macherzentrum, das Institut für Jungunternehmen (IFJ) und das Jungunternehmerzentrum Toggenburg haben 2024 zwei weitere Gründungstage erfolgreich durchgeführt. Die Gemeinde beteiligt sich an den Durchführungskosten.

Super Saturday und Kulturkuchen

In Lichtensteig finden regelmässig Veranstaltungen statt. Um die Vermarktung zu verbessern, wurden die zwei Formate «Kulturkuchen» sowie «Super Saturday» eingeführt. Ziel ist es, dass Gewerbe, Kultur und Vereine gleichermaßen von einer höheren Reichweite ihrer Veranstaltungen profitieren. Die Formate werden weitergeführt.

Stammtische

Im Rahmen von Stammtischen tauschen sich verschiedene Vertretende aus laufenden Projekten und Behördenmitglieder zwei bis drei Mal jährlich aus für die Weiterentwicklung von Bestehendem oder das Anstossen von neuen Projekten. Das Format hat sich inzwischen etabliert und wird weitergeführt.

Littering Äuelischlucht

Im Sommer 2023 gab es Schlagzeilen bezüglich dieser Thematik. 2024 wurde in einem Pilotversuch die Infrastruktur angepasst. Es wurden ein ToiToi-WC und eine zusätzliche Abfalltonne platziert. Das Vorgehen hat sich bewährt, weshalb diese Massnahmen in den laufenden Betrieb überführt werden.



177

Tausend Franken verzeichnet die
Gemeinde Lichtensteig als Gewinn 2024.

01 | Gemeinde

Jahresergebnis

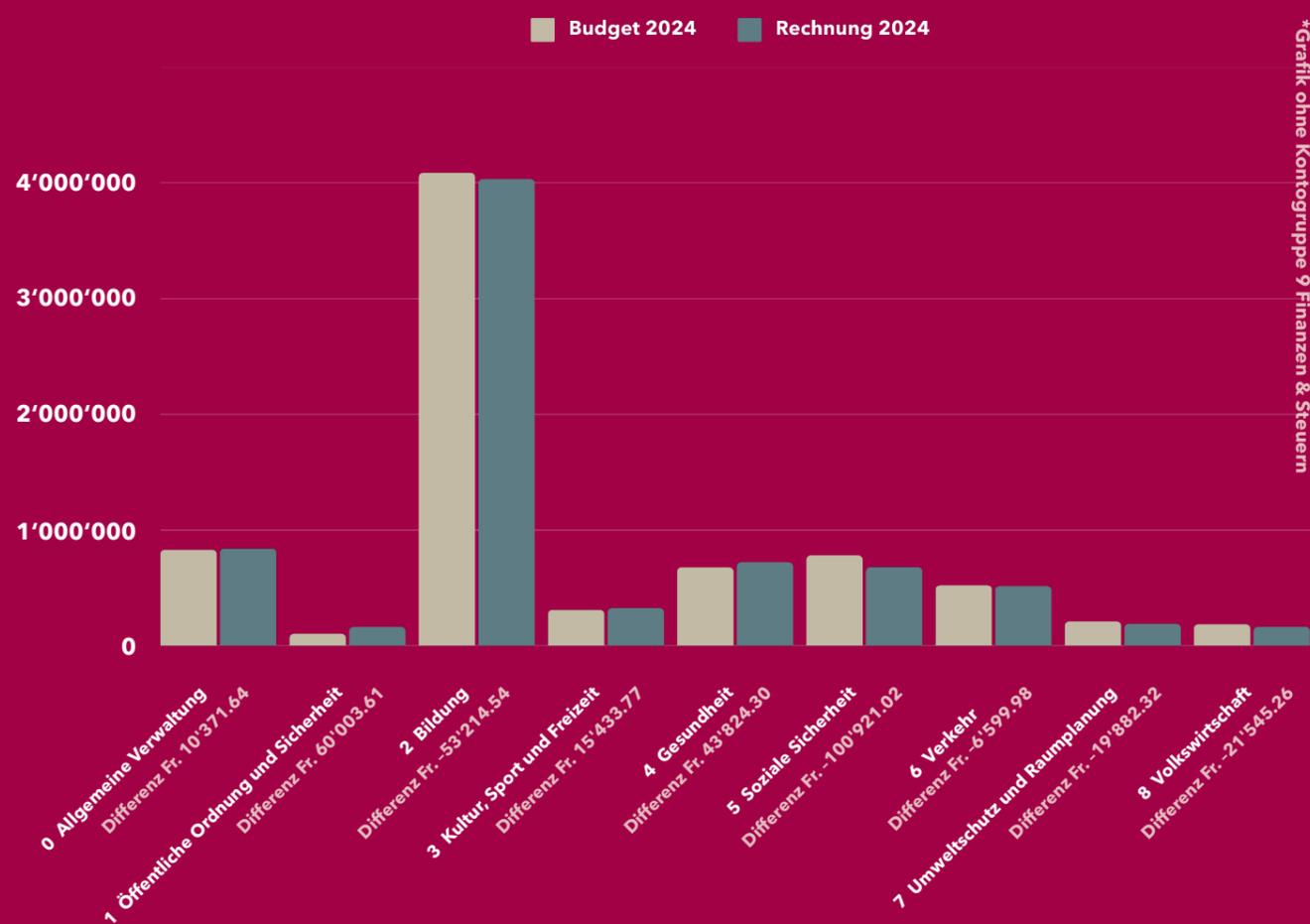
Gestufter Erfolgsausweis

	Budget	Rechnung	Abweichung
0 Allgemeine Verwaltung	830'700	841'071.64	10'371.64
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	105'200	165'203.61	60'003.61
2 Bildung	4'087'200	4'033'985.46	-53'214.54
3 Kultur, Sport und Freizeit	312'000	327'433.77	15'433.77
4 Gesundheit	679'500	723'324.30	43'824.30
5 Soziale Sicherheit	781'800	680'878.98	-100'921.02
6 Verkehr	522'900	516'300.02	-6'599.98
7 Umweltschutz und Raumordnung	211'200	191'317.68	-19'882.32
8 Volkswirtschaft	187'600	166'054.74	-21'545.26
9 Finanzen und Steuern	-7'770'200	-7'823'086.79	-52'886.79
Gesamtergebnis (- = Ertragsüberschuss)	-52'100	-177'516.59	-125'416.59

Nettoaufwand nach Sachgruppe	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
3 Betrieblicher Aufwand	12'689'100	12'727'457.82	12'961'800
30 Personalaufwand	3'163'600	3'142'375.63	3'177'900
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'972'900	1'914'758.91	2'047'500
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	608'800	587'700.00	647'200
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	56'300	121'941.77	54'000
36 Transferaufwand	5'116'100	5'214'965.41	5'301'000
39 Interne Verrechnungen	1'771'400	1'745'716.10	1'734'200
4 Betrieblicher Ertrag	-12'297'600	-12'510'136.91	-12'061'700
40 Fiskalertrag	-6'566'000	-6'639'187.41	-6'760'800
41 Regalien und Konzessionen	-500	-500.00	-500
42 Entgelte	-1'757'200	-1'763'676.28	-1'680'100
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-132'700	-63'870.00	-151'600
46 Transferertrag	-2'069'800	-2'297'187.12	-1'734'500
49 Interne Verrechnungen	-1'771'400	-1'745'716.10	-1'734'200
Betriebsergebnis	391'500	217'320.91	900'100
34 Finanzaufwand	1'089'700	2'281'719.93	1'000'200
44 Finanzertrag	-848'600	-912'381.83	-945'300
Finanzergebnis	241'100	1'369'338.10	54'900
Operatives Ergebnis (+ = Aufwandsüberschuss / - = Ertragsüberschuss)	632'600	1'586'659.01	955'000
38 Ausserordentlicher Aufwand (Einlage in Reserve)	162'000	286'247.60	162'000
48 Ausserordentlicher Ertrag (Entnahme aus Reserve)	-846'700	-2'050'423.20	-780'000
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-684'700	-1'764'175.60	-618'000
Gesamtergebnis (+ = Aufwandsüberschuss / - = Ertragsüberschuss)	-52'100	-177'516.59	337'000

Auf einen Blick

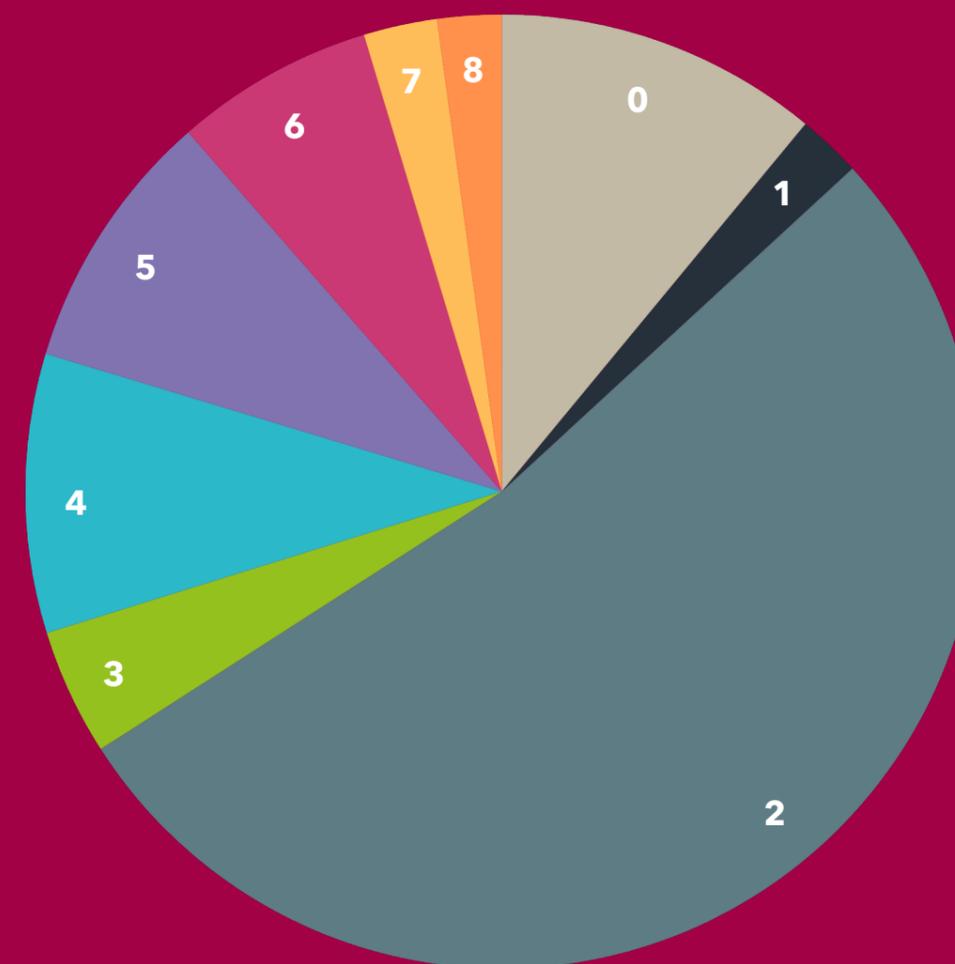
Im Vergleich: Budget 2024 und Rechnung 2024 *



Wohin fließen Ihre Steuern? *

basierend auf Rechnungsjahr 2024

0 Allgemeine Verwaltung	11 %
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2 %
2 Bildung	53 %
3 Kultur, Sport und Freizeit	4 %
4 Gesundheit	9 %
5 Soziale Sicherheit	9 %
6 Verkehr	7 %
7 Umweltschutz und Raumordnung	3 %
8 Volkswirtschaft	2 %



Jahresergebnis 2024

Das Jahr 2024 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 177'516.59 ab - etwas über dem budgetierten Gewinn von Fr. 52'100. Dieses positive Ergebnis ist das Resultat einer konsequenten Ausgabenkontrolle sowie leicht über den Erwartungen liegender Einnahmen.

Aufwand und Ertrag im Detail

Verwaltung

Die Ausgaben beliefen sich auf Fr. 841'071.64, was das Budget von Fr. 830'700 nur geringfügig überschritt.

Öffentliche Sicherheit

Hier stiegen die Nettokosten um + Fr. 60'004, hauptsächlich bedingt durch deutlich tiefere Einnahmen des Grundbuchamtes infolge rückläufiger Grundbuchgeschäfte.

Bildung

Der Bildungsbereich, als grösster Ausgabenposten der Gemeinde, schloss Fr. 53'215 unter dem Budget ab. Die prozentuale Abweichung ist angesichts der Gesamtgrösse des Bereichs als gering zu bewerten.

Kultur, Sport und Freizeit

Die Ausgaben lagen um + Fr. 15'434 über den Erwartungen, primär durch höhere Beiträge an Kulturorganisationen, darunter ein Defizitbeitrag an die Jazztage 2024. Einsparungen gab es hingegen bei den Denkmalbeiträgen an Grundeigentümer/-innen.

Gesundheit

Die Gesundheitskosten lagen gegenüber dem Budget um Fr. 43'824 höher, hauptsächlich aufgrund erhöhter Ausgaben für die ambulante Pflege durch die Spitex sowie die stationäre Pflege. Angesichts der demografischen Entwicklung ist in den kommenden Jahren mit weiter steigenden Kosten zu rechnen.

Soziales

Erfreulich ist das Ergebnis im Sozialbereich, welcher Fr. 100'921 unter dem Budget abschloss. Dies ist unter anderem auf tiefere Nettokosten bei der Alimentenbevorschussung sowie eine weggefallene Heimplatzierung zurückzuführen. Zudem erzielte der Bereich der vorläufig aufgenommenen Personen einen Überschuss.

Verkehr

Auch dieser Bereich lag unter dem Budget, insbesondere aufgrund tieferer Ausgaben für Löhne, Anschaffungen und den Strassenunterhalt.

Umweltschutz und Raumordnung

Hier konnten Fr. 19'882 eingespart werden. Zusätzlich wurde im Bereich der Spezialfinanzierung «Abwasserbeseitigung» eine Einlage in die Reserven getätigt.

Volkswirtschaft

Der Bereich Volkswirtschaft konnte um Fr. 21'545 besser als erwartet abgeschlossen werden.

Finanzen und Steuern

Bei den Gemeindesteuern verzeichnete Lichtensteig Mehreinnahmen. Demgegenüber fielen die Anteile an Kantonseinnahmen (Gewinn- und Kapitalsteuern, Grundstückgewinnsteuern) und Sondersteuern (Grundsteuern, Handänderungssteuern und Hundesteuern) tiefer aus, was ebenfalls auf das geringere Volumen an Grundbuchgeschäften im Jahr 2024 zurückzuführen ist.

Budgetaussicht 2025

Für das Jahr 2025 budgetiert der Gemeinderat ein Defizit von Fr. 337'000. Hauptgrund dafür sind deutlich tiefere Einnahmen aus den Finanzausgleichsbeiträgen. Diese Reduktion ist eine Folge der erfreulich hohen Steuereinnahmen in den Vorjahren, die nun zu einer entsprechenden Anpassung der Ausgleichszahlungen führen. Trotz der budgetierten Mehrausgaben bleibt die finanzielle Situation der Gemeinde stabil. Der Gemeinderat setzt weiterhin auf eine sorgfältige Ausgabenpolitik und gezielte Investitionen, die den Standort Lichtensteig stärken.

Entwicklung der wichtigsten Positionen

Verwaltung

Die budgetierten Verwaltungskosten steigen gegenüber dem Budget 2024 moderat von Fr. 830'700 auf Fr. 850'300, hauptsächlich durch höhere Sachkosten.

Öffentliche Sicherheit

Hier wird ein Anstieg von Fr. 105'200 auf Fr. 121'700 erwartet, bedingt durch erneut tiefere Einnahmen des Grundbuchamtes, die dem Niveau des Vorjahres angepasst wurden.

Bildung

Die grösste Kostensteigerung betrifft den Bildungsbereich. Das Budget erhöht sich von Fr. 4'087'200 auf Fr. 4'227'400, vor allem aufgrund höherer Schulgelder für eine etwas höhere Zahl an Oberstufenschülerinnen und -schülern.

Kultur, Sport und Freizeit

Der Aufwand steigt leicht von Fr. 321'200 auf Fr. 337'800, unter anderem durch eine Erhöhung des Beitrags an die Bibliothek, erweiterte Kulturangebote sowie einen zusätzlichen Aufwand für das Schwimmbad.

Soziale Sicherheit

Hier wird mit stabilen Zahlen gerechnet. Die Aufwendungen sinken leicht von Fr. 781'800 auf Fr. 768'400, wobei dieser Bereich stark von Einzelfällen abhängt und daher schwer prognostizierbar ist.

Verkehr

Die Nettokosten im Verkehrsbereich steigen leicht um Fr. 21'000 auf Fr. 543'900, primär durch geplante Unterhaltmassnahmen.

Umweltschutz und Raumordnung

Die Ausgaben sinken minimal von Fr. 211'200 auf Fr. 209'700.

Volkswirtschaft

Die Aufwände steigen von Fr. 187'600 auf Fr. 209'200, wobei ein neu geschaffenes Mandat für die gewerbliche Standortförderung im Umfang von Fr. 30'000 enthalten ist.

	Budget 2024	Budget 2025	Differenz
Allgemeine Verwaltung	830'700	850'300	+19'600
Öffentliche Sicherheit	105'200	121'700	+16'500
Bildung	4'087'200	4'227'400	+140'200
Kultur, Sport und Freizeit	312'000	337'800	+25'800
Gesundheit	679'500	714'700	+35'200
Soziale Sicherheit	781'800	768'400	-13'400
Verkehr	522'900	543'900	+21'000
Umwelt und Raumordnung	211'200	209'700	-1'500
Volkswirtschaft	187'600	209'200	+21'600
Finanzen und Steuern	-7'770'200	-7'646'100	+124'100
Budgetierter Gewinn	-52'100	337'000	+389'100



Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Erfolgsrechnung	13'940'800	13'992'900	15'295'425.35	15'472'941.94	14'124'000	13'787'000	
Saldo	52'100		177'516.59			337'000	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'127'400	1'296'700	2'206'214.42	1'365'142.78	2'168'300	1'318'000	
Saldo		830'700		841'071.64		850'300	
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	28'100	2'000	26'489.20	415.95	29'600	1'000
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	22'500		30'068.65		25'500	
0120	Gemeinderat und Kommissionen, Öffentliche Anlässe	202'400	20'400	212'443.85	21'273.70	227'100	37'300
0121	Schulkommission	61'000		59'135.40		60'600	
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	243'600	126'000	283'339.08	154'628.34	235'900	134'000
0220	Allgemeine Verwaltung	1'104'400	1'000'500	1'121'805.14	1'054'613.19	1'114'500	992'000
0221	Bauverwaltung	95'000	31'000	91'150.40	16'570.00	82'200	31'000
0227	Informatik allgemein	172'300	6'000	171'096.72	6'185.00	180'900	7'900
0228	E-Government	25'100		21'973.65		29'500	
0290	Verwaltungsliegenschaften	173'000	110'800	188'712.33	111'456.60	182'500	114'800

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 10'371 höher als budgetiert

0111 Neue Abgrenzung Kosten Revision und Geschäftsprüfungskommission (GPK)

0120 Helfer Anlass teurer als budgetiert

0210 Viele Betreibungen eingeleitet

0220 Weniger Dienstleistungen Dritter

0221 Tiefere Gebühreneinnahmen

0221 Höherer Beratungsaufwand komplexe Fälle

0290 Höhere Kosten Ver- und Entsorgung

0290 Höhere Unterhaltskosten (z.B. Türe, Uhr, Umwälzpumpe)

Kommentar zum Budget

Fr. 19'600 höheres Budget als Vorjahr

0111 Die Kosten für die GPK steigen leicht

0120 Durch Abschreibungen steigen die Ausgaben. Diese können allerdings via Reserven refinanziert werden.

0220 Die Verwaltungslöhne steigen leicht

0220 Die Weiterbildungskosten sinken

0227 Die Informatikkosten steigen

0290 Die Ver- und Entsorgungskosten werden ans Vorjahr angeglichen

Erfolgsrechnung

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	618'700	513'500	604'067.24	438'863.63	604'600	482'900
	Saldo		105'200	165'203.61			121'700
1110	Polizei	1'100		1'247.40		1'100	
1400	Allgemeines Rechtswesen	358'300	360'100	333'357.28	276'906.52	339'900	325'200
1406	Regionales Zivilstandsamt	6'300		6'237.00		6'300	
1408	Regionale Vormundschaftsbehörden (KES)	70'000		70'272.45		70'000	
1500	Feuerwehr	153'400	153'400	161'957.11	161'957.11	157'700	157'700
1612	Schiessanlagen	3'300		3'384.00		3'300	
1620	Zivilschutz	26'300		27'612.00		26'300	

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 60'004 höher als budgetiert

1400 Höhere Einnahmen Betriebsamt

1400 Wesentlich tiefere Einnahmen Grundbuchamt (weniger Geschäfte)

1400 Höhere Betriebskosten (GIS)

1500 Einlage Überschuss von Fr. 14'129 in Reserve Spezialfinanzierung Feuerwehr

Kommentar zum Budget

Fr. 16'500 höheres Budget als Vorjahr

1400 Die erwarteten Grundbuchgebühren werden reduziert.

1500 Bei der Feuerwehr zeichnet sich ein Bezug aus den Reserven ab.

Erfolgsrechnung

Bildung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2	BILDUNG	4'424'800	337'600	4'416'405.90	382'420.44	4'584'700	357'300
	Saldo		4'087'200	4'033'985.46			4'227'400
2110	Kindergarten	203'300		199'389.55	212.20	213'400	
2120	Primarstufe	980'600	3'500	975'205.23	21'318.05	1'017'000	3'500
2140	Musikschulen	84'500		87'192.10		87'700	
2170	Schulliegenschaften	479'000	136'100	498'707.82	147'299.70	495'500	150'400
2180	Tagesbetreuung	134'000	40'000	146'071.60	54'612.59	148'400	50'000
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	259'100	121'300	268'647.80	124'800.00	270'300	121'300
2191	Informatik Schule	49'200		45'333.90		43'000	
2192	Volksschule Sonstiges	1'899'800	36'700	1'905'130.65	34'177.90	2'029'700	32'100
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	333'100		290'727.25		279'400	
2990	Bildung, übrige	2'200				300	

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 53'215 besser als budgetiert

2120 Tiefere Ausgaben Klassenassistenzen

2120 Höhere Ausgaben Stellvertretungen

2120 Höhere Ausgaben PK-Beiträge

2120 Weniger Anschaffungen Schulpapeterie, Material- und Warenaufwand, Mobiliar

2120 Mehrkosten Externe Beratung

2120 Spesen Zivildienstleistende nicht budgetiert

2120 Mehr Rückerstattungen Dritte (u. a. Krankentaggeld)

2170 Weniger Betriebs- und Verbrauchsmaterial

2170 Mehrauslagen Ver- und Entsorgung

2170 Mehrunterhalt Turnhallen

2170 Höhere Kosten Unterhalt Schnitzelheizung

2170 Höhere Einnahmen Vermietungen

2180 Schullergänzende Betreuung Mehrauslagen und Zusatzeinnahmen (Tagesstruktur)

2192 Steigende Kosten Schulpsychologischer Dienst

2192 Tiefere Schultransportkosten

2192 Weniger Auslagen Exkursionen, Lager, etc.

2194 Mehrkosten Oberstufenschüler/-innen

Kommentar zum Budget

Fr. 140'200 höheres Budget als Vorjahr

2120 Die Löhne für Lehrpersonen steigen

2120 Die Aufwände für Klassenassistenzen sinken, für Zivildienstleistende steigen sie.

2170 Aufgrund einer Treppensanierung erhöhen sich die Auslagen.

2170 Darüber hinaus sind diverse kleine Anpassungen vorgesehen.

2170 Bei der Schnitzelheizung ist ein grösserer Unterhalt nötig.

2180 Bei der schullergänzenden Betreuung wird ein weiteres, kleines Wachstum erwartet.

2192 Das Ski- und Sommerlager sind im Budget integriert.

2192 Die Schulgelder steigen stark (+ Fr. 124'700).

Erfolgsrechnung

Kultur, Sport und Freizeit | Gesundheit

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	351'300	39'300	365'354.57	37'920.80	382'400	44'600
Saldo		312'000		327'433.77		337'800
3110 Museen und bildende Kunst	3'100		3'064.50		3'100	
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	17'300		8'981.60		10'400	
3210 Bibliotheken und Literatur	22'500		22'806.45		28'700	1'000
3290 Kultur, übrige	61'600		73'989.50		68'600	
3410 Sport	181'900	39'300	186'944.15	36'320.80	194'300	43'600
3420 Freizeit	64'900		69'568.37	1'600.00	77'300	
4 GESUNDHEIT	679'500		723'324.30		714'700	
Saldo		679'500		723'324.30		714'700
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	20'800		20'800.00		20'800	
4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	550'000		572'561.70		570'000	
4210 Ambulante Krankenpflege allgemein	68'600		90'815.55		83'600	
4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	31'000		31'000.00		31'000	
4330 Schulgesundheitsdienst	8'900		8'047.05		9'100	
4340 Lebensmittelkontrolle	200		100.00		200	

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 15'434 höher als budgetiert (Kultur)

Fr. 43'824 höher als budgetiert (Gesundheit)

3120 Tiefere Denkmalpflegebeiträge**3290** Mehr Kulturbeiträge, u. a. Defizit Jazztage**3410** Tiefere Lohnkosten**3410** Mehr Ausbildungsauslagen Badmeister**3410** Weniger Anschaffungen aber höhere Unterhaltskosten**3420** Mehrauslagen durch Spielplatzkontrolle und Sitzbankkonzept**3420** Minderauslagen Unterhalt Strassen / Verkehrswege**4121** Höhere Ausgaben Pflegefinanzierung ambulant und stationär

Kommentar zum Budget

Fr. 25'800 höheres Budget als Vorjahr (Kultur)

Fr. 35'200 höheres Budget als Vorjahr (Gesundheit)

3210 Der Beitrag an die Bibliothek wird erhöht nach dem Umzug.**3290** Die Kulturauslagen steigen leicht.**3410** Die Kosten fürs Schwimmbad steigen.**3420** Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten fürs WC beim Flötzli.**4121** Die stationären Pflegekosten werden ans 2024 angeglichen.**4210** Die ambulanten Pflegekosten werden erhöht.

Erfolgsrechnung

Soziale Sicherheit

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE SICHERHEIT	1'818'300	1'036'500	1'895'898.07	1'215'019.09	1'821'500	1'053'100
Saldo		781'800		680'878.98		768'400
5110 Krankenversicherungen	281'500	247'000	309'304.35	256'086.50	310'000	250'000
5240 Leistungen an Invalide	2'300		3'804.50		2'300	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	14'300	2'000	11'518.25	1'942.60	19'200	2'000
5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)	2'000		1'471.75		3'000	
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	71'000	30'500	67'688.90	49'503.70	70'800	30'500
5440 Jugendschutz allgemein	4'500		496.00		1'500	
5441 Kinder- und Jugendheime	64'700	21'600	37'321.35	10'362.05		
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	36'500	36'000	36'427.00	36'427.00	32'900	32'900
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	82'900	4'600	96'402.45	5'880.51	82'900	4'600
5452 Elternschaftsbeiträge	3'000				1'000	
5453 Pflegegelder für Pflegekinder	39'300	3'000	38'967.45	960.00	38'800	1'000
5454 Sozialpädagogische Familienbegleitung	30'000	3'000	40'564.25	920.00	40'000	2'500
5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	2'000		2'043.00		2'000	
5720 Wirtschaftliche Hilfe	320'000	160'000	367'869.66	123'653.73	340'000	150'000
5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer	359'500	340'000	328'937.88	475'049.80	359'700	375'000
5737 Flüchtlinge	22'400	18'000	22'069.83	14'115.75	11'300	5'000
5738 Integrationsmassnahmen	140'000	130'000	197'102.95	202'617.45	160'000	160'000
5790 Fürsorge, übrige	342'400	40'800	333'908.50	37'500.00	346'100	39'600

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 100'922 besser als budgetiert

5110 Krankenversicherungen über Budget**5430** Weniger Kosten Alimenten**5441** Frühzeitiger Abschluss Fall Kinder- und Jugendheim**5451** Mehrauslagen KITA**5454** Mehrausgaben Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF)**5720** Höhere Kosten Wirtschaftliche Sozialhilfe**5734** Mehreinnahmen vorläufig aufgenommene Personen

Kommentar zum Budget

Fr. 13'400 tieferes Budget als Vorjahr

5441 Heimkosten entfallen**5454** Höhere Auslagen SPF**5720** Leicht steigende wirtschaftliche Hilfe

Erfolgsrechnung

Verkehr

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR	1'304'200	781'300	1'240'757.37	724'457.35	1'264'300	720'400
Saldo		522'900		516'300.02		543'900
6150 Gemeindestrassen und Parkplätze	983'400	781'300	946'329.45	724'457.35	961'100	720'400
6190 Werkhof	66'100		53'500.92		61'100	
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	254'700		240'927.00		242'100	

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 6'600 besser als budgetiert

6150 Tiefere Lohnkosten Werkhof

6150 Mehrkosten Betriebs- und Verbrauchsmaterial

6150 Minderauslagen Anschaffungen

6150 Tiefere Auslagen Unterhalt Strassen

6150 Mehrauslagen Schneeräumung und Strassenmarkierungen

6150 Höhere Kosten Unterhalt Fahrzeuge

6220 Tiefere Kosten öffentlicher Verkehr

Kommentar zum Budget

Fr. 21'000 00 höheres Budget als Vorjahr

6150 Leicht höhere Lohnkosten Werkhof

6150 Weniger Anschaffungen

6150 Tiefere Kosten Strassenunterhalt

6150 Mehrkosten Miete Strassenwischmaschine

6150 Tiefere Nutzungsabgaben SAK

6150 Tiefere Kosten Veloständer

6220 Tiefere Kosten ÖV

Erfolgsrechnung

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	844'400	633'200	768'646.97	577'329.29	886'100	676'400
Saldo		211'200		191'317.68		209'700
7200 Abwasserbeseitigung	506'800	506'800	448'459.12	448'459.12	549'300	549'300
7300 Abfallbeseitigung	22'100	22'100	22'242.95	22'242.95	22'800	22'800
7410 Gewässerverbauungen	10'900	1'100	18'173.65	1'100.00	11'900	1'100
7500 Arten- und Landschaftsschutz, Grünstadt	57'000	2'200	54'049.65	602.00	61'900	2'200
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1'300		1'710.75		1'300	
7710 Friedhof und Bestattung	108'900	13'000	94'671.98	10'431.05	106'300	13'000
7790 Umweltschutz, übrige	18'900		12'860.52		16'600	
7900 Raumordnung allgemein	118'500	88'000	116'478.35	94'494.17	116'000	88'000

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 19'882 besser als budgetiert

7200 Weniger Drittleistungen und Unterhalt

7200 Mehrkosten Ver- und Entsorgung

7200 Weniger Unterhaltskosten Kläranlage

7200 Tiefere Beiträge Kläranlage Wattwil

7200 Höhere Gebühreneinnahmen

7200 Einlage in Spezialfinanzierung

7410 Kosten Erfassung eingedolter Gewässer

7710 Tiefere Bestattungskosten

7710 Tiefere Unterhaltskosten

Kommentar zum Budget

Fr. 1'500 tieferes Budget als Vorjahr

7200 Weniger Drittleistungen

7200 Mehrkosten Unterhalt Rohrbrücken

7200 Weniger Unterhaltskosten Kläranlage

7200 Mehrkosten durch Ersatz Pumpen

7200 Bezug Spezialfinanzierung nötig

Erfolgsrechnung

Volkswirtschaft

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	288'600	101'000	315'836.18	149'781.44	299'700	90'500
Saldo		187'600		166'054.74		209'200
8110 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	1'000		1'000.00		1'000	
8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	1'200		1'483.95		1'400	
8131 Tierkörperbeseitigung	1'000		1'800.60		1'000	
8140 Produktverbesserungen Vieh	1'100		1'320.00		1'100	
8200 Forstwirtschaft	18'600	2'500	18'130.00	2'473.15	18'200	2'500
8400 Tourismus, kommunale Werbung	96'300		115'083.22		97'200	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	48'700	6'500	43'064.22	9'480.00	67'800	5'500
8790 Energie, übrige	120'700	92'000	133'954.19	137'828.29	112'000	82'500

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 21'545 besser als budgetiert

8400 Weniger Drittleistungen und Unterhalt

8400 Beitrag ChääsWelt nicht budgiert

8400 Bonus Städtliführungen (hohe Anzahl)

8400 Tiefere Auslagen Klaus- und Weihnachtsmarkt

8790 Tiefere Kosten Energiestadt

8790 Höhere Beiträge Private aus Energiefonds

Kommentar zum Budget

Fr. 21'600 höheres Budget als Vorjahr

8500 Mandat gewerbliche Standortförderung (Fr. 30'000)

Erfolgsrechnung

Finanzen und Steuern

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	1'483'600	9'253'800	2'936'436.92	10'582'007.12	1'397'700	9'043'800
Saldo		7'770'200		7'645'570.20		7'646'100
9100 Allgemeine Steuern	55'000	5'370'000	19'418.06	5'680'429.99	60'000	5'647'300
9101 Anteile an Kantonseinnahmen		640'000		511'658.15		560'000
9102 Sondersteuern		576'000		476'914.30		577'500
9301 Finanzausgleich 1. Stufe		1'133'900		1'133'400.00		741'800
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		500		500.00		500
9610 Zinsen	204'600	175'500	248'899.84	173'011.13	237'200	162'900
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	1'062'000	717'200	2'204'354.83	650'123.50	936'500	808'500
9690 Finanzvermögen, übrige				111'041.05		2'000
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'300		1'805.80		1'300
9900 Nicht aufgeteilte Posten	162'000	639'400	286'247.60	1'843'123.20	162'000	544'000
9990 Abschluss				177'516.59		

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Fr. 124'630 tiefer als budgetiert

9100 Höhere Gemeindesteuern

9101 Tiefere Anteile Kantonseinnahmen (v. a. Handänderungssteuern)

9630 Weniger Unterhaltskosten diverse Liegenschaften

9630 Wertberichtigungen Postgebäude und Oberstufenschulhaus

9690 Erhöhung Werte diverser Aktien

9900 Höherer Bezug Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen

Details zu Steuern siehe Steuerabrechnung Seite 56

Kommentar zum Budget

Fr. 124'100 tieferes Budget als Vorjahr

9100 Gemeindesteuern Anlehnung 2024

9100 Tieferes Budget Anteile Kantonseinnahmen

9102 Tieferes Budget Sondersteuern

9301 Weniger Finanzausgleich aufgrund Gewinne Vorjahr

Details zu Steuern siehe Steuerplan Seite 57

Offenlegung Behördenlöhne

Name	Funktion	Pensum ¹⁾	Bruttolohn	Spesen	Entschädigung p.a.
Müller Mathias	Stadtpräsident	70%	136'030.00	12'000.00	148'030.00
Stump Petra	Schulpräsidentin (2. Stv. Stadtpräsidium)	20%	38'886.20	0.00	38'886.20
Bühler Reto	Gemeinderat		8'400.00	0.00	8'400.00
Ludescher Guido	Gemeinderat		8'400.00	0.00	8'400.00
Städler Pamela	Gemeinderätin		8'400.00	0.00	8'400.00
Stocker Peter	Gemeinderat, Schulkommissionsmitglied		12'600.00	0.00	12'600.00
Walther Roland	Gemeinderat (1. Stv. Stadtpräsidium)		8'900.00	0.00	8'900.00
Total Gemeinderat			233'616.20		
Manni Michael	GPK-Präsident		1'550.00	0.00	1'550.00
Brülisauer Armin	GPK-Mitglied		900.00	0.00	900.00
Bernet Josef	GPK-Mitglied		1'275.00	0.00	1'275.00
Brändle Pascal	GPK-Mitglied		1'125.00	0.00	1'125.00
Mack Tom	GPK-Mitglied		1'050.00	0.00	1'050.00
Total Geschäftsprüfungskommission			5'900.00		
Total Gemeinderat und GPK			239'516.20		

¹⁾ bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen

Investitionsrechnung

		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal		6'615'700	45'000	2'196'460.38	56'767.15	6'028'900	45'000
Saldo		6'570'700		2'139'693.23		5'983'900	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	352'000	15'000	159'423.45		510'600	15'000
Saldo		337'000		159'423.45		495'600	
01200	Gemeinderat	88'000		61'293.60		150'000	
529000	Kleinprojekte (Netzweilten/Bahnhof)	58'000		41'316.70			
529000	Mini.Stadt Strategie 2032	30'000		19'976.90		100'000	
529000	Planung Jubiläum 800 Jahre					50'000	
01210	Schulkommission					50'000	
529000	Strategie Jost Bürgi Schule					50'000	
02200	Allgemeine Verwaltung					25'000	
520000	digitale Langzeitarchivierung					25'000	
02210	Bauverwaltung	89'000	15'000			89'000	15'000
529000	Bauerneuerungsstrategie	89'000	15'000			89'000	15'000
02270	Informatik allgemein	75'000		21'493.20		88'000	
506000	Informatik Infrastruktur	25'000		19'231.20			
506000	Anschaffung Arbeitsplatzinfrastruktur					40'000	
520000	Migration auf Microsoft 365	50'000		2'262.00		48'000	
02280	E-Government					108'600	
561000	Strategische Projekte 2025-2028 eGovSG					108'600	
02900	Verwaltungsgebäude	100'000		76'636.65			
506000	Neuer Lift/Eingangstüre Stadthaus	100'000		76'636.65			
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	46'000		14'798.90			
Saldo		46'000		14'798.90			
14002	Grundbuchvermessung	46'000		14'798.90			
529000	Erneuerungen Vermessung	46'000		14'798.90			
2	BILDUNG	418'000		230'328.55		148'000	
Saldo		418'000		230'328.55		148'000	
21200	Primarstufe					43'000	
506000	Nähmaschinen, Mobiliar Mini.Insel, Schulaula					43'000	
21700	Schulliegenschaften	292'000		208'932.75			
504000	Erneuerung Turnhalle	272'000		208'932.75			
509000	Sanierung Weitsprunganlage	20'000					
21910	Informatik Schule	126'000		21'395.80		105'000	
506000	Computing Schule	126'000		21'395.80		105'000	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	106'000		59'200.30		680'000	
Saldo		106'000		59'200.30		680'000	
32100	Gemeindebibliothek	30'000		50'000			
52900	Umzug Bibliothek	30'000		50'000			
34101	Sportanlagen - Schwimmbad	76'000		9'200.30		620'000	
506000	Erneuerung SPS-Steuerung	32'000					
506000	Erneuerungen Badi	25'000		9'200.30			
506000	Installation Abdeckung/neue Folie					620'000	
529000	Alternativenergien (Projektierung)	19'000					
34200	Parkanlagen und Wanderwege					60'000	
506000	Spielplätze					60'000	

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4	GESUNDHEIT				25'000	
	Saldo				25'000	
41200	Kranken-, Alters- und Pflegeheime				25'000	
529000	Altersversorgung - Leistungsplanung				25'000	
5	SOZIALE SICHERHEIT				100'000	
	Saldo				100'000	
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte				100'000	
504000	Räumliche Entwicklung (Kita, Tagesstrukturen)				100'000	
6	VERKEHR				1'290'000	
	Saldo				1'290'000	
61500	Strassen, Brücken und Plätze				1'265'000	
501000	Erschliessungsstrasse Steigrüti		34'572.80		249'000	
501000	Sanierung Oberplattenstrasse				89'000	
501000	Sanierung Meienbergweg		771.85		74'000	
501000	Verkehrskonzept Altstadt		30'156.00		20'000	
501000	Erschliessung Hof				96'000	
501000	Erschliessung Meienberg-Hof				14'000	
501000	Sanierung Werke und Strasse Stadttau		30'845.75			
501000	Erneuerung Meienbergstrasse		63'655.25			
501000	Stützmauer Stadttau		69'000			
501000	Erneuerung Unterplattenstrasse				100'000	
501000	Sanierung Giebelweg				80'000	
501000	Sanierung Aeuliweg				60'000	
501000	SOB-Fussgängersteg		1'103'614.80		9'197.15	
501000	Schabeggweg				50'000	
501000	Knoten Oberplattenstrasse		918.85		110'000	
501000	Öffentliche Beleuchtung				219'000	
501000	Rampe Giebelweg				25'000	
506000	Ersatz Aufsitzmäher		17'523.05			
506000	Pitagone F18				25'000	
529000	Neugestaltung Loretostrasse		2'690.45		97'000	
529000	Projektierung Hauptgasse		4'305.10		46'000	
61501	Parkplätze, ruhender Verkehr				25'000	
506000	Elektroladestation				25'000	

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG				2'951'300	
	Saldo				2'921'300	
72001	Kanalisation		4'774.36		1'866'300	
503000	GIS Abwasser				32'000	
503000	Leitungsbau Oberplattenstrasse Nord				150'000	
503000	Kanalisation Steigrüti				250'000	
503000	Erschliessung Hof		-0.01		45'000	
503000	Erschliessung Meienberg-Hof				142'400	
503000	Sanierung Werke & Strasse Stadttau		1'274.37		404'600	
503000	Kanalisation Hauptgasse		3'500.00		776'500	
503000	Erneuerung Meienbergstrasse				72'800	
503000	GEP-Pflichtenheft				25'000	
72002	Gemeindekläranlage		27'871.00		68'000	
504000	Sanierung Regenbecken Stadttau				45'000	
506000	Ersatz Steuerung PLS/PS		57'846.48			
506000	Neue Pumpen ARA		1'576.92		68'000	
637100	Anschlussbeiträge Privat		30'000		27'871.00	
73000	Abfallwirtschaft				30'000	
503400	Einrichtung Entsorgung Äulischlucht/Flötzli				30'000	
74100	Gewässerverbauungen				741'000	
503000	Sanierung Werke und Strasse Stadttau				691'000	
503000	Durchlass Lederbach				50'000	
75001	Grünstadt		-301.00		25'000	
529000	Grünstadtlabel		32'728.72		25'000	
77100	Friedhof und Bestattung		20'000		10'000	
503000	Gemeinschaftsgrab		304'524.85		20'000	
79000	Raumplanung		31'682.75		241'000	
529000	Raumplanung		17'770.20		26'000	
529000	Manufakturen		12'498.30		21'000	
529000	Entwicklungsschwerpunkt Loreto		1'414.25		194'000	
8	VOLKSWIRTSCHAFT				324'000	
	Saldo				324'000	
84000	Tourismus, kommunale Werbung				210'000	
529000	Signaletik				80'000	
529000	Thurweg				50'000	
529000	Bank-Konzept				80'000	
87900	Energiestadt		10'521.20		114'000	
529000	Alternativenergien (Energiekommission)		4'176.20		114'000	
52900	Mini.Velostadt		6'345.00			
52900	Solarplanung Altstadt				30'000	

Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit		678'992.23
Jahresergebnis	177'516.59	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	587'700.00	
Kursverluste / negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	1'343'700.00	
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	129'903.03	
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00	
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00	
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	20'800.00	
Einlage in das Eigenkapital	316'871.07	
Kursgewinne / positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-112'941.05	
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-50'200.00	
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-14'029.17	
Entnahmen aus Eigenkapital	2'050'423.20	
Abnahme Forderungen	571'998.68	
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	15'677.36	
Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	267.00	
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-58'322.24	
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-93'325.84	
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-106'200.00	
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00	
Aktivierung Eigenleistungen	0.00	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'139'693.23	
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'196'460.38	
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	56'767.15	
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00	
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00	
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00	
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00	
Aktivierung Eigenleistungen	0.00	
Finanzierungsfehlbetrag	-1'460'701.00	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'869'950.94	
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-1'343'700.00	
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	112'941.05	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	28'000.00	
Zunahme langfristige Finanzanlagen	-109'041.05	
Abnahme Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	1'343'500.00	
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'475'153.76	
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-134'472.60	
Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-502'430.22	
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00	
Total Geldfluss	409'249.94	

Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
		01.01.2024			31.12.2024
1	Aktiven	41'887'689.91	613'742.27		42'501'432.18
10	Finanzvermögen	21'752'523.12		938'721.83	20'813'801.29
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'304'761.65	409'249.94		1'714'011.59
1000	Kasse	31'827.05	24'721.80		56'548.85
1001	Post	446'041.20	388'814.25		834'855.45
1002	Bank	826'893.40		4'286.11	822'607.29
101	Forderungen	6'021'219.51		69'568.46	5'951'651.05
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	818'222.05		289'520.15	528'701.90
1011	Kontokorrente mit Dritten	3'551'366.11	502'430.22		4'053'796.33
1012	Steuerforderungen	1'303'467.56		82'270.84	1'221'196.72
1013	Anzahlungen an Dritte (Vorauszahlungen)	249'191.15		204'325.80	44'865.35
1014	Transferforderungen	77'251.55	10'245.95		87'497.50
1019	Übrige Forderungen	21'721.09		6'127.84	15'593.25
102	Kurzfristige Forderungen	28'000.00		28'000.00	0.00
1020	Kurzfristige Darlehen	28'000.00		28'000.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	55'978.96		15'677.36	40'301.60
1040	Personalaufwand	0.00	3'298.75		3'298.75
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	55'978.96		47'879.81	8'099.15
1043	Transfer der Erfolgsrechnung	0.00	2'302.70		2'302.70
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	0.00	1'136.95		1'136.95
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	0.00	25'464.05		25'464.05
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	1'440.00		267.00	1'173.00
1060	Handelswaren	1'440.00		267.00	1'173.00
107	Finanzanlagen	317'923.00	109'041.05		426'964.05
1070	Aktien und Anteilscheine	87'923.00	111'041.05		198'964.05
1071	Verzinsliche Anlagen	230'000.00		2'000.00	228'000.00
108	Sachanlagen FV	14'023'200.00		1'343'500.00	12'679'700.00
1080	Grundstücke FV	248'100.00		70'900.00	177'200.00
1084	Gebäude FV	13'775'100.00		1'272'600.00	12'502'500.00
14	Verwaltungsvermögen	20'135'166.79	1'552'464.10		21'687'630.89
140	Sachanlagen VV	18'619'627.58	1'508'313.41		20'127'940.99
1401	Strassen, Verkehrswege	2'983'566.95	771'463.33		3'755'030.28
1402	Wasserbau	161'719.55		4'200.00	157'519.55
1403	Übrige Tiefbauten	3'133'285.97	497'730.92		3'631'016.89
1404	Hochbauten	5'742'756.13	83'291.60		5'826'047.73
1406	Mobilien	337'157.22	88'546.73		425'703.95
1407	Anlagen im Bau	5'800'067.51	80'480.83		5'880'548.34
1409	Übrige Sachanlagen	461'074.25		9'000.00	452'074.25
142	Immaterielle Anlagen	1'244'546.80	14'950.69		1'259'497.49
1429	Übrige immaterielle Anlagen	1'244'546.80	14'950.69		1'259'497.49
146	Investitionsbeiträge	270'992.41	29'200.00		300'192.41
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	270'992.41	29'200.00		300'192.41

	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
	01.01.2024			31.12.2024
2	41'887'689.91	613'742.27		42'501'432.18
20	26'680'877.22	2'046'258.93		28'727'136.15
200	2'889'842.91		58'322.24	2'831'520.67
2000	1'966'921.53		211'162.14	1'755'759.39
2002	47'368.23		30'374.40	16'993.83
2003	356'111.40	246'587.55		602'698.95
2006	126'245.50		4'870.40	121'375.10
2009	393'196.25		58'592.85	334'693.40
201	3'416'054.81	2'475'153.76		5'891'208.57
2010	3'000'000.00	2'500'000.00		5'500'000.00
2011	416'054.81		24'846.24	391'208.57
204	792'290.30		93'325.84	698'964.46
2040	0.00	5'606.25		5'606.25
2041	792'290.30		780'452.68	11'837.62
2042	0.00	58'808.49		58'808.49
2043	0.00	572'793.00		572'793.00
2044	0.00	48'815.40		48'815.40
2045	0.00	1'103.70		1'103.70
205	181'800.00		106'200.00	75'600.00
2050	44'800.00	7'500.00		52'300.00
2059	137'000.00		113'700.00	23'300.00
206	19'199'012.55		156'801.60	19'042'210.95
2064	18'280'072.60		134'472.60	18'145'600.00
2068	918'939.95		22'329.00	896'610.95
209	201'876.65		14'245.15	187'631.50
2091	201'876.65		14'245.15	187'631.50
29	15'206'812.69		1'432'516.66	13'774'296.03
290	1'184'587.74	69'983.48		1'254'571.22
2900	1'184'587.74	69'983.48		1'254'571.22
291	0.00	32'665.67		32'665.67
2910	0.00	4'352.19		4'352.19
2911	0.00	28'313.48		28'313.48
293	4'452'271.80		420'369.66	4'031'902.14
2930	956'395.65	1'447'775.74		2'404'171.39
2931	3'495'876.15		1'868'145.40	1'627'730.75
294	8'303'117.30		1'292'312.74	7'010'804.56
2940	4'180'878.45	264'562.86		4'445'441.31
2941	4'122'238.85		1'556'875.60	2'565'363.25
299	1'266'835.85	779'355.40	601'838.81	1'444'352.44
2990	601'838.81	177'516.59	601'838.81	177'516.59
2999	664'997.04	601'838.81		1'266'835.85

Finanzplan 2025 - 2029

	Budget 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Steuerfuss	129%	129%	129%	129%	129%
Geplanter Steuerzuwachs		0%	0%	0%	0%
Grundsteuer	0.08%	0.08%	0.08%	0.08%	0.08%
Teuerung		0.5%	1%	1%	1%
Erfolgsrechnung Nettoaufwand	7'803.6	7'719.7	8'050.1	8'336.2	8'523.8
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	850.3	864.6	883.4	902.5	921.9
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	121.7	123.7	127.9	132.1	136.3
Bildung	4'227.4	4'275.7	4'339.9	4'388.3	4'437.7
Kultur, Sport und Freizeit	337.8	343.5	346.9	350.4	353.9
Gesundheit	714.7	733.8	796.9	881.8	963.1
Soziale Wohlfahrt	768.4	709.1	746.7	764.3	792.7
Verkehr	543.9	546.6	552.1	557.6	563.2
Umwelt und Raumordnung	209.7	200.1	202.1	204.1	206.1
Volkswirtschaft	209.2	210.2	212.3	214.5	216.6
Finanzen und Steuern (ohne allgemeine Mittel)	-179.5	-287.6	-158.1	-59.4	-67.7
Total Allgemeine Mittel	7'466.6	7'650.0	8'202.0	8'423.0	8'663.1
Gemeindesteuern	6'224.8	6'021.3	6'076.3	6'131.9	6'188.0
Einnahmeanteile	560.0	602.1	604.2	606.4	608.5
Vergütungen	-60.0	-60.0	-60.0	-60.0	-60.0
Erträge ohne Zweckbindung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanzausgleich	741.8	1'086.6	1'581.5	1'744.7	1'926.5
Aufwandüberschuss	337.0	69.7	0.0	0.0	0.0
Ertragsüberschuss	0.0	0.0	151.9	86.8	139.3

Steuerabrechnung 2024

	Budget 2024	Abrechnung 2024	Differenz
Einkommens- und Vermögenssteuern			
Laufendes Jahr: 129% der einfachen Steuer von 3'860'056	5'000'000	5'118'025	118'025
Nachzahlungen Vorjahre	350'000	416'126	66'126
	5'350'000	5'534'151	184'151
Grundsteuern			
		in ‰	
Ordentlicher Satz von Grundstückswerten	0.8	360'000	378'765
Reduzierter Satz von Grundstückswerten	0.2	4'500	4'187
		364'500	382'951
			18'451
Nebensteuern / Verzugszinsen			
Handänderungssteuern	200'000	80'763	-119'237
Hundesteuern	11'500	13'200	1'700
Verzugszinsen	20'000	29'815	9'815
Vergütungszinsen	-15'000	-10'128	4'872
Abschreibungen/Erlasse	-40'000	-54'990	-14'990
Nach- und Strafsteuern	0	0	0
Juristische Personen	270'000	246'580	-23'420
Grundstückgewinnsteuern	200'000	18'245	-181'756
Quellensteuer natürliche Personen	170'000	231'146	61'146
Quellensteuer aus Vorsorgeleistungen	0	14'704	14'704
	816'500	569'335	-247'165
Total Differenz			-44'563
Feuerwehrrabgabe			
15% der einfachen Steuer, höchstens Fr. 350	130'000	160'426	30'426

Steuerplan 2025

Einfache Steuer (100%)	in %	in Fr.
Einfache Steuer 2024 total, Ergebnis	100	3'860'056
Einfache Steuer 2025 Einkommen, kantonale Prognose		3'288'923
Einfache Steuer 2025 Kapitaleistungen		0
Einfache Steuer 2025 Vermögen, kantonale Prognose		779'110
Einfache Steuer 2025 total	100	4'068'033
1 Steuerprozent 2025		40'680

Einkommens- und Vermögenssteuern	Budget 2025
Laufendes Jahr: 129% der einfachen Steuer von 3'860'056	5'250'000
Nachzahlungen Vorjahre	350'000
	5'600'000
Grundsteuern	
ordentlicher Satz von Grundstückswerten	0.8
reduzierter Satz von Grundstückswerten	0.2
	380'000
	4'500
	384'500

Nebensteuern / Verzugszinsen	Budget 2025
Handänderungssteuern	180'000
Hundesteuern	13'000
Verzugszinsen	24'000
Vergütungszinsen	-10'000
Abschreibungen/Erlasse	-50'000
Nach- und Strafsteuern	(Gemeindeanteile) 0
Juristische Personen	(Gemeindeanteile) 210'000
Grundstückgewinnsteuern	(Gemeindeanteile) 140'000
Quellensteuer natürliche Personen	(Gemeindeanteile) 210'000
Quellensteuer aus Vorsorgeleistungen	(Gemeindeanteile) 0
	717'000

Feuerwehrrabgabe	
15% der einfachen Steuer, höchstens Fr. 350	135'000

4,03

Millionen Franken wurden im Jahr 2024 für die Bildung ausgegeben.

74

Tausend Franken wurden im Jahr 2024 für Kultur ausgegeben.

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel per 31. Dezember 2024 ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2024	Veränderung	Bestand per 31.12.2024
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	44'800.00	+7'500.00	52'300.00
205000	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	44'800.00	+7'500.00	52'300.00
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	137'000.00	-113'700.00	23'300.00
205900	Rückstellung Steuerfussenkung 2023	137'000.00	-113'700.00	23'300.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	181'800.00	-106'200.00	75'600.00

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

	Stand per 31.12.2023	Stand per 31.12.2024
Einfache Bürgerschaft Genossenschaft Alterswohnungen Dreilinden	3'000'000	3'000'000
Defizitgarantie Jazztage	10'500	10'500
Defizitgarantie Weihnachten für Alleinstehende	2'000	2'000
	3'012'500	3'012'500

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals per 31. Dezember 2024.

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2024	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2024
2900	Spezialfinanzierungen im EK	1'184'587.74	69'983.48		1'254'571.22
290010	Feuerwehr	21'837.42	14'128.78		35'966.20
290030	Abfallbeseitigung	79'384.65	2'501.40		81'886.05
290040	Abwasserbeseitigung	1'083'365.67	53'353.30		1'136'718.97
2910	Fonds im Eigenkapital	0.00	4'352.19		4'352.19
291001	Energieförderprogramm	0.00	4'352.19		4'352.19
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	0.00	28'313.48		28'313.48
291100	Legat Jugendraum	0.00	10'168.43		10'168.43
291101	Legat Senior*innen	0.00	18'145.05		18'145.05
2930	Vorfinanzierungen	956'395.65	1'447'775.74		2'404'171.39
293001	Baulanderschliessung Steigrüti	400'000.00			400'000.00
293002	Zwei Clevertouch für Primarschule	17'500.00		2'500.00	15'000.00
293003	Ersatzfahrzeuge Werkhof	160'000.00		20'000.00	140'000.00
293004	Raumplanung	378'895.65			378'895.65
293008	Bauerneuerungsstrategie	0.00	138'000.00		138'000.00
293009	Manufakturen	0.00	112'000.00		112'000.00
293010	Grünstadtlabel	0.00	100'000.00		100'000.00
293011	Gemeinschaftsgrab	0.00	290'000.00		290'000.00
293012	Alternativenergien/Wärmeverbund	0.00	137'500.00		137'500.00
293013	Migration Microsoft 365	0.00	50'000.00		50'000.00
293014	Computing Schule	0.00	26'000.00		26'000.00
293015	Erneuerungen Badi	0.00	25'000.00		25'000.00
293016	Ersatz Aufsitzmäher	0.00	17'523.05		17'523.05
293017	Neuer Lift und Eingangstüre Stadthaus	0.00	76'636.65		76'636.65
293018	Informatikinfrastruktur	0.00	19'231.20		19'231.20
293019	Erneuerungen SPS-Steuerung Badi	0.00	36'246.00		36'246.00
293020	Sanierung Weitsprunganlage	0.00	39'654.20		39'654.20
293021	Erneuerungen Turnhalle	0.00	233'954.95		233'954.95
293022	Kleinprojekte (Netzwelten/Bahnhof)	0.00	168'529.69		168'529.69
2931	Zusätzliche Abschreibungen	3'495'876.15		1'868'145.40	1'627'730.75
293101	Innenentwicklung	264'702.15		44'100.00	220'602.15
293102	Bauzonen- und Mietermanagement	164'861.02		12'100.00	152'761.02
293103	Sanierung Stadtaustrasse, Projekt	148'617.65		16'000.00	132'617.65
293104	Vermarktungsstrategie	280'598.93		28'100.00	252'498.93
293105	Sanierung Farbgasse	10'511.75		300.00	10'211.75
293106	Strassenbeleuchtung Austrasse/Schabegg	31'449.65		800.00	30'649.65
293107	Gewässerverbauung Hüttenbach	44'105.30		700.00	43'405.30
293108	Durchlass Schwendibach	25'146.65		400.00	24'746.65
293109	Sanierung Kinderbecken Badi	18'577.15		300.00	18'277.15
293110	Sanierung Spielplatz Kindergarten	54'587.25		4'300.00	50'287.25
293111	Beleuchtungssanierung Turnhalle	78'449.33		6'100.00	72'349.33
293112	Sanierung Pausenplatz Schulareal	75'944.60		1'500.00	74'444.60
293113	Einbau von zwei Liften Primarschulhaus	45'790.35		1'500.00	44'290.35
293114	Sanierung Fenster Stadthaus	17'231.65		600.00	16'631.65
293115	Dachsanieierung Kindergarten	42'626.80		1'500.00	41'126.80
293116	Stirn- und Fensterbretter Kindergarten	39'440.20		1'400.00	38'040.20
293117	Pumpenersatz Schwimmbad	19'532.32		2'500.00	17'032.32
293118	Gewerbemassnahmen	7'902.80		1'500.00	6'402.80
293119	Entwicklung öffentlicher Flächen	38'521.50		6'600.00	31'921.50
293120	Sanierung Goldener Boden, Projektierung	68'309.05		68'309.05	0.00
293121	BGK Loretostrasse	113'700.75		12'600.00	101'100.75

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2024	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2024
293122	Strategieentwicklung, Kommunikation	46'711.20		7'800.00	38'911.20
293123	Liegenschafts- und Investitionsplanung	49'859.70		10'000.00	39'859.70
293124	Bauerneuerungsstrategie	138'000.00		138'000.00	0.00
293125	Kleinprojekte (Netzwelten/Bahnhof)	185'000.00		185'000.00	0.00
293126	Manufakturen	112'000.00		112'000.00	0.00
293127	Projektierung Erneuerung Friedhof/Gemeinschaftsgrab	16'393.80		1'600.00	14'793.80
293128	SOB-Bahnsteg, Projektierung	44'368.25		4'400.00	39'968.25
293129	Erneuerungen Turnhalle	290'000.00		290'000.00	0.00
293130	Sanierung Weitsprunganlage	60'000.00		60'000.00	0.00
293131	Erneuerung SPS-Steuerung Badi	68'500.00		68'500.00	0.00
293132	Kleinfahrzeuge Werkhof	66'500.00		6'700.00	59'800.00
293133	Grünstadtlabel	100'000.00		100'000.00	0.00
293134	Gemeinschaftsgrab	290'000.00		290'000.00	0.00
293135	Alternativenergien / Wärmeverbund	137'500.00		137'500.00	0.00
293136	Mini.Velostadt	25'000.00			25'000.00
293137	Informatikinfrastruktur	25'000.00		25'000.00	0.00
293138	Migration Microsoft 365	50'000.00		50'000.00	0.00
293139	Neuer Lift und Eingangstüre	100'000.00		100'000.00	0.00
293140	Computing Schule	26'000.00		26'000.00	0.00
293141	Investitionsbeitrag Bibliothek	30'000.00			30'000.00
293142	Erneuerungen Badi	25'000.00		25'000.00	0.00
293143	Ersatz Aufsitzmäher	19'436.35		19'436.35	0.00
2940	Ausgleichsreserve	4'180'878.45			4'445'441.31
294000	Ausgleichsreserve	4'180'878.45	264'562.86		4'445'441.31
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	4'122'238.85		1'556'875.60	2'565'363.25
294110	Reserve Liegenschaften	2'881'028.85		315'665.60	2'565'363.25
294120	Reserve Wertschwankungen	1'241'210.00		1'241'210.00	0.00
2990	Jahresergebnis	601'838.81	177'516.59	601'838.81	177'516.59
299000	Jahresergebnis	601'838.81	177'516.59	601'838.81	177'516.59
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	664'997.04	601'838.81		1'266'835.85
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	664'997.04	601'838.81		1'266'835.85
29	Eigenkapital	15'206'812.69		1'432'516.66	13'774'296.03

Im Berichtsjahr wurden Korrekturen bei den zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen und direkt im Eigenkapital verbucht (zu Gunsten der Vorfinanzierungen und Einlage in die Ausgleichsreserve).

Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt kapitalmässige Beteiligungen und Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden.

	Feuerwehr Wattwil-Lichtensteig	Spitex Mittleres Toggenburg
Rechtsform	Öffentlich-rechtliches Unternehmen	Verein
Tätigkeit	Feuerwehrdienstleistungen	Spitalexterne Pflege
Gemeindeanteil	Beitragsleistung nach Einwohnerzahl	Beitragsleistung nach Einsatzstunden
Miteigentümer	Wattwil	Wattwil, Ebnat-Kappel
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 128'825.10	Betriebsbeitrag Fr. 92'838.70
Risiken	keine	keine
Buchwert	0.00	0.00
	Regionaler Bevölkerungsschutz (ZSO)	Seniorenzentrum Solino Bütschwil
Rechtsform	Öffentlich-rechtliches Unternehmen	Zweckverband
Tätigkeit	Zivilschutz, regionaler Führungsstab	Regionales Alters- und Pflegeheim
Gemeindeanteil	20% des Budgets, plus Defizitdeckung nach Einwohnerzahl	Beteiligungsquote 8 %
Miteigentümer	alle Toggenburger Gemeinden	Bütschwil-Ganterschwil, Lütisburg, Wattwil, Mosnang
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 27'612.00	keine
Risiken	keine	keine
Buchwert	0.00	0.00
	Alters- und Pflegeheim Risi	Regionales Zivilstandsamt
Rechtsform	Öffentlich-rechtliches Unternehmen	Öffentlich-rechtliches Unternehmen
Tätigkeit	Alters- und Pflegeheim	Regionales Zivilstandsamt
Gemeindeanteil	Anspruch auf 12 Plätze	Fr. 3.- pro Einwohner
Miteigentümer	Wattwil	Wildhaus-Alt St. Johann, Neckertal, Ebnat-Kappel, Bütschwil-Ganterschwil, Lütisburg, Wattwil, Mosnang, Nesslau
Zahlungen	Keine	Fr. 6'237.00
Risiken	keine	keine
Buchwert	Fr. 250'192.41	0.00
	Regionale Tierkörpersammelstelle	Soziale Fachstellen Toggenburg
Rechtsform	Öffentlich-rechtliches Unternehmen	Verein
Tätigkeit	Tierkörpersammelstelle Wattwil	Soziale Fachstellen Toggenburg
Gemeindeanteil	Betriebsbeitrag: 50 % nach Einwohnerzahl, 50% nach Viehzählung Vorjahr	Betriebsbeitrag nach Einwohnerzahl
Miteigentümer	Wattwil, Ebnat-Kappel	Ebnat-Kappel, Neckertal, Wildhaus-Alt. St. Johann, Nesslau
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 1'800.60	Fr. 175'368.90
Risiken	keine	keine
Buchwert	0.00	0.00
	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	
Rechtsform	Öffentlich-rechtliches Unternehmen	
Tätigkeit	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	
Gemeindeanteil	Betriebsbeitrag nach Einwohnerzahl und Anzahl Fälle	
Miteigentümer	alle Toggenburger Gemeinden	
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 70'272.45	
Risiken	keine	
Buchwert	0.00	

306

Tausend Franken gingen als Gebühren für die Wasserlieferungen ein.

021 | Wasser- versorgung

Erfolgsrechnung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	329'400	339'800	349'056.46	349'056.46	359'400	345'900
Saldo	10'400					13'500
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	329'400	339'800	328'387.58	349'056.46	359'400	345'900
Saldo	10'400		20'668.88			13'500
02200 Verwaltung	96'300	5'000	114'770.85	5'000.00	105'100	5'000
02201 Wasserfassung und -speicherung	74'800	2'700	58'370.14	3'220.16	81'100	2'700
02202 Verteilanlagen	126'300	30'100	121'508.61	34'688.97	141'200	33'200
02207 Wasserlieferung		302'000		306'147.33		305'000
02209 Finanzen	32'000		33'737.98		32'000	
9 FINANZEN UND STEUERN			20'668.88			
Saldo				20'668.88		
99900 Ertragsüberschuss			20'668.88			

Gestufter Erfolgsausweis

	Nettoaufwand nach Sachgruppe	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
3 Betrieblicher Aufwand		300'200	294'649.60	327'400
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		258'100	252'549.60	268'200
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		42'100	41'100.00	58'200
36 Transferaufwand			1'000.00	1'000
4 Betrieblicher Ertrag		-342'600	-349'056.46	-345'900
42 Entgelte		-309'700	-316'156.46	-312'700
46 Transferertrag		-32'900	-32'900.00	-33'200
Betriebsergebnis		-42'400	-54'406.86	-18'500
34 Finanzaufwand		32'000	33'737.98	32'000
44 Finanzertrag		0	0.00	0
Finanzergebnis		32'000	33'737.98	32'000
Operatives Ergebnis bzw. Gesamtergebnis (+ = Aufwandsüberschuss / - = Ertragsüberschuss)		-10'400	-20'668.88	13'500

Bilanz

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2024
1 Aktiven	4'114'463.64	382'443.93		4'496'907.57
10 Finanzvermögen	306'332.90		83'564.26	222'768.64
101 Forderungen	306'332.90		106'964.26	199'368.64
1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	283'125.30		115'539.45	167'585.85
1019 Übrige Forderungen	23'207.60	8'575.19		31'782.79
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	23'400.00		23'400.00
1041 Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	23'400.00		23'400.00
14 Verwaltungsvermögen	3'808'130.74	466'008.19		4'274'138.93
140 Sachanlagen VV	3'754'130.74	467'008.19		4'221'138.93
1403 Übrige Tiefbauten	2'241'979.83	877'214.43		3'119'194.26
1407 Anlagen im Bau	1'512'150.91		410'206.24	1'101'944.67
146 Investitionsbeiträge	54'000.00		1'000.00	53'000.00
1462 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	54'000.00		1'000.00	53'000.00
2 Passiven	4'114'463.64	382'443.93		4'496'907.57
20 Fremdkapital	4'207'542.17	361'775.05		4'569'317.22
200 Laufende Verbindlichkeiten	203'181.83		108'458.17	94'723.66
2000 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115'037.15		35'092.25	79'944.90
2002 Steuern	13'531.98	1'246.78		14'778.76
2009 Übrige laufende Verbindlichkeiten	74'612.70		74'612.70	0.00
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'551'366.11	502'430.22		4'053'796.33
2011 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	3'551'366.11	502'430.22		4'053'796.33
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	452'994.23		32'197.00	420'797.23
2064 Darlehen, Schuldscheine	31'800.00		15'900.00	15'900.00
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	421'194.23		16'297.00	404'897.23
29 Eigenkapital	-93'078.53	20'668.88		-72'409.65
299 Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	-93'078.53	20'668.88		-72'409.65
2990 Jahresergebnis	-16'568.91	20'668.88	-16'568.91	20'668.88
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-76'509.62		16'568.91	-93'078.53

Investitionsrechnung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'324'100	24'000	521'459.86	53'955.00	858'600	20'000
Saldo	1'300'100		467'501.86		838'600	
02201 Wasserfassung und -speicherung	137'000		18'316.84		75'000	
502000 Vorprojekt Reservoir Burg NZ	37'000		10'500.00		75'000	
503000 Brunnensanierungen	100'000		7'816.84			
02202 Verteilanlagen	1'187'100	24'000	503'140.02	53'955.00	783'600	20'000
502000 Projekt Verbindungsbauwerk Langensteig					25'000	
503000 Leitungsbau Oberplattenstrasse	149'000				149'000	
503000 Leitungsbau Wasserflutunnel, 2. Etappe	357'000		392'403.48	23'400.00		
503000 Erneuerung Meienberg-Hof	16'000				16'000	
503000 Sanierung Strasse und Werke Stadtau	140'800	4'000		20'452.00	140'800	
503000 Leitungsbau Neugasse	150'000				150'000	
503000 Leitungsbau Steigrüti	61'300				61'300	
503000 Sanierung Wasserleitungen Necker	133'000		44'500.00		88'500	
503000 Erneuerung Meienbergstrasse			1'066.51			
503000 Leitungsbau Uttenwilerstrasse	180'000		65'170.03	3'500.00	118'000	
503000 Verbindungsleitung «Treppe Uttenwilerstrasse»					35'000	
637100 Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		20'000		6'603.00		20'000

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals per 31. Dezember 2024.

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2024	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2024
2990	Jahresergebnis	-16'568.91	20'668.88	-16'568.91	20'668.88
299000	Jahresergebnis	-16'568.91	20'668.88	-16'568.91	20'668.88
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-76'509.62		16'568.91	-93'078.53
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-76'509.62		16'568.91	-93'078.53
29	Eigenkapital	-93'078.53	20'668.88		-72'409.65

Finanzplan 2025 - 2029

	Budget 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Verwaltung	100.1	100	100	100	100
Wasserfassung und -speicherung	78.4	75	75	75	75
Verteilanlagen	108.0	100	100	100	100
Finanzen	32.0	32	57	57	57
Total Allgemeine Mittel	318.5	307	332	332	332
Wasserlieferung	-305.0	-305	-305	-332	-332
Aufwandüberschuss	13.5	2	27	0	0
Ertragsüberschuss	0.0	0	0	0	0

Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen			Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht. (-)	
140 Sachanlagen VV	3'900'630.74	508'108.19	4'408'738.93	-41'100.00	0.00	4'221'138.93
1403 Übrige Tiefbauten	2'388'479.83	918'314.43	3'306'794.26	-41'100.00	0.00	3'119'194.26
1407 Anlagen im Bau	1'512'150.91	-410'206'.24	1'101'944.67	0.00	0.00	1'101'944.67
146 Investitionsbeiträge	59'000.00	0.00	59'000.00	-1'000.00	0.00	53'000.00
1462 An Gemeinden und Zweckverbände	59'000.00	0.00	59'000.00	-1'000.00	0.00	53'000.00
14 Total Verwaltungsvermögen	3'959'630.74	508'108.19	4'467'738.93	-42'100.00	0.00	4'274'138.93
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	458'794.23	6'603.00	465'397.23	-22'900.00	0.00	404'847.58
Total Passivierte Anschlussbeiträge	458'794.23	6'603.00	465'397.23	-22'900.00	0.00	404'847.58

Rückstellungs-, Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel

Die Wasserversorgung Lichtensteig verfügt über keine Rückstellungen, keine Beteiligungen und keine Gewährleistungspflichten per 31. Dezember 2024.

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung gelten analog Seite 59 im Anhang der Gemeinde.

740

Tausend Franken beträgt der Bilanzwert
 des Parkhauses Wolfhalden.

03 | Parkhaus Wolfhalden

Erfolgsrechnung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Erfolgsrechnung	99'600	90'900	98'196.34	98'196.34	108'100	90'400	
Saldo		8'700				17'700	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	81'600	87'400	80'196.34	89'135.16	90'100	86'900
	Saldo	5'800	8'938.82				3'200
02200	Allgemeine Verwaltung (Verwaltung)	9'400		10'933.25		8'300	
02201	Allgemeine Verwaltung (Parkhaus)	72'200	87'400	69'263.09	89'135.16	81'800	86'900
9	FINANZEN UND STEUERN	18'000	3'500	18'000.00	9'061.18	18'000	3'500
	Saldo		14'500		8'938.82		14'500
96100	Zinsen	18'000	3'500	18'000.00	3'951.76	18'000	3'500
99000	Aufwandüberschuss				5'109.42		

Gestufter Erfolgsausweis

	Nettoaufwand nach Sachgruppe	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
3	Betrieblicher Aufwand	81'600	80'196.34	90'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45'000	44'109.29	50'700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	29'600	29'600	32'400
36	Transferaufwand	7'000	6'487.05	7'000
4	Betrieblicher Ertrag	-18'400	-22'423.55	-17'900
42	Entgelte	-18'400	-22'423.55	-17'900
	Betriebsergebnis	63'200	57'772.79	72'200
34	Finanzaufwand	18'000	18'000.00	18'000
44	Finanzertrag	-72'500	-70'663.37	-72'500
	Finanzergebnis	-54'500	-52'663.37	-54'500
	Operatives Ergebnis bzw. Gesamtergebnis (+ = Aufwandsüberschuss)	8'700	5'109.42	17'700

Investitionsrechnung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	106'000	36'518.64		60'900	
	Saldo		106'000	36'518.64		60'900
02201	Allgemeine Verwaltung (Parkhaus)	106'000	36'518.64		60'900	
504000	Bauliche Weiterentwicklung	50'000	8'127.52		41'900	
506000	Brandschutztechnische Massnahmen	19'000			19'000	
506000	Neue Kasse	37'000	28'391.12			

Bilanz

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2024
1 Aktiven	1'201'783.73		17'192.14	1'184'591.59
10 Finanzvermögen	417'690.01		24'110.78	393'579.23
101 Forderungen	417'690.01		24'110.78	393'579.23
1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	288.00		288.00
1011 Kontokorrente mit Dritten	416'054.81		24'110.78	391'208.57
1019 Übrige Forderungen	1'635.20	447.46		2'082.68
14 Verwaltungsvermögen	784'093.72	6'918.64		791'012.36
140 Sachanlagen VV	784'093.72	6'918.64		791'012.36
1404 Hochbauten	770'150.32		29'600.00	740'550.32
1406 Mobilien	0.00	28'391.12		28'391.12
1407 Anlagen im Bau	13'943.40	8'127.52		22'070.92
2 Passiven	1'201'783.73		17'192.14	1'184'591.59
20 Fremdkapital	925'967.26		12'082.72	913'884.54
200 Laufende Verbindlichkeiten	23'602.26		12'082.72	11'349.54
2000 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	8'174.00		7'942.80	231.20
2002 Steuern	6'488.26	730.08		7'218.34
2006 Depotgelder und Kautionen	8'940.00		5'040.00	3'900.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	2'365.00	170.00		2'535.00
2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'365.00	170.00		2'535.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	900'000.00			900'000.00
2064 Darlehen, Schuldscheine	900'000.00			900'000.00
29 Eigenkapital	275'816.47		5'109.42	270'707.05
299 Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	275'816.47	-5'109.42		270'707.05
2990 Jahresergebnis	-34.20	-5'109.42	34.20	-5'109.42
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	275'850.67		34.20	275'816.47

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals per 31. Dezember 2024.

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2024	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2024
2990	Jahresergebnis	-34.20	-5'109.42	34.20	-5'109.42
299000	Jahresergebnis	-34.20	-5'109.42	34.20	-5'109.42
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	275'850.67		34.20	275'816.47
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	275'850.67		34.20	275'816.47
29	Eigenkapital	275'816.47	-5'109.42		270'707.05

Finanzplan 2025-2029

	Budget 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Verwaltung	8.3	9	9	9	9
Parkhaus	-5.1	-8	-8	-8	-8
Finanzen	14.5	14	14	14	14
Aufwandüberschuss	17.7	15	15	15	15
Ertragsüberschuss	0.0	0	0	0	0



Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Planmäßige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	
140 Sachanlagen VV	932'093.72	36'518.64	968'612.36	-148'000.00	-29'600.00	0.00	791'012.36
1404 Hochbauten	918'150.32	0.00	918'150.32	-148'000.00	-29'600.00	0.00	740'550.32
1406 Mobilien	0.00	28'391.12	28'391.12	0.00	0.00	0.00	28'391.12
1407 Anlagen im Bau	13'943.40	8'127.52	22'070.92	0.00	0.00	0.00	22'070.92
14 Total Verwaltungsvermögen	932'093.72	36'518.64	968'612.36	-148'000.00	-29'600.00	0.00	791'012.36

Rückstellungs-, Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel

Das Parkhaus Wolfhalden verfügt über keine Rückstellungen, keine Beteiligungen und keine Gewährleistungspflichten per 31. Dezember 2024.

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung gelten analog Seite 59 im Anhang der Gemeinde.

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2024 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss (129 %) für das Rechnungsjahr 2025 geprüft. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Lichtensteig sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Stadtpräsidenten, dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Lichtensteig, im Februar 2025
Geschäftsprüfungskommission

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Michael Manni, Präsident

Tom Mack

Silvan Meile

Christoph Schneider

Carlo Schoch



Alle Beiträge finden Sie unter
lichtensteig.ch/newsletter
Jetzt abonnieren!

051 | Gutachten

Gutachten | Ersatz Beckenfolie und Beckenabdeckung Freibad Lichtensteig

Ausgangslage

Die Beckenfolien des Freibads Lichtensteig sind in die Jahre gekommen und müssen ersetzt werden. An mehreren Stellen sind die Beckenfolien undicht. Ein Aufschub der Erneuerung ist nicht mehr möglich, da dies zu steigenden Unterhaltskosten und einer potenziellen Gefährdung des Badebetriebs führen könnte.

Zudem hat der Gemeinderat in den letzten Jahren vertiefte Abklärungen zur Beckenabdeckung durchgeführt. Anlass für das Projekt war die Diskussion über den Ersatz der bestehenden Gasheizung. Aufgrund der begrenzten Sonneneinstrahlung am Standort des Schwimmbads ist eine Erwärmung des Wassers nahezu unverzichtbar, um den Badebetrieb attraktiv zu halten. Der Heizungsersatz wurde in der Vergangenheit mehrfach im Zusammenhang mit einer möglichen Anbindung an die Fernwärme verschoben. Inzwischen hat sich die rechtliche Ausgangslage durch die Verschärfung des Energiegesetzes weiter verändert: Wasserflächen im Freien müssen gegen Wärmeverluste abgedeckt werden. Es stehen nur wenige Alternativen zur Verfügung.

Vorgehen

Für die Beckenabdeckung wurden verschiedene Systeme geprüft und verglichen. Es hat sich gezeigt, dass es zwei Hauptsysteme gibt, nämlich Schwimmfolien und Rollladenprofile. Die Abklärungen haben ergeben, dass im kommunalen Bereich fast ausschliesslich Foliensysteme verbaut werden. Die grossen Ausladungslängen, der geringere Platzbedarf sowie die tieferen Kosten tragen ausschlaggebend dazu bei. Der kleinere Personalaufwand bei der Rollladenabdeckung sowie die höhere Sicherheit sind vor allem in Bereichen wichtig, wo sich Personen auch nach dem Schliessen der Abdeckung in Beckennähe aufhalten. Im Freibad Lichtensteig ist dies nicht der Fall. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit, der baulichen Umsetzbarkeit und der bewährten Nutzung in diversen öffentlichen Freibädern bietet sich die Installation von Schwimmfolien im Freibad Lichtensteig bestens an.

Das Unternehmen FormaTeam AG wurde mit der Planung und Kostenermittlung beauftragt. Die Umsetzung umfasst folgende Massnahmen:

- Ersatz der Beckenfolie fürs Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Sprungbecken
- Entfernung der nicht normgerechten Startblöcke auf der Ostseite
- Versetzung der Beckenleitern (5 Stück) in Wandnischen
- Installation einer geeigneten Beckenabdeckung

Die **Beckenfolie** weist altersbedingte Schäden und undichte Stellen auf. Der Ersatz drängt, damit steigende Unterhaltskosten vermieden werden können sowie Wasserqualität und Betriebssicherheit weiterhin gewährleistet bleiben.

Durch die Installation einer **Beckenabdeckung** können Wärmeverluste reduziert werden, woraus Energie- und Kosteneinsparungen resultieren. Zudem trägt eine Beckenabdeckung zur Einhaltung der energiegesetzlichen Vorgaben bei.

Mit den Optimierungen in der Badeinfrastruktur können die baulichen und energetischen Normen eingehalten werden. Das Projekt ist eine umweltfreundliche und nachhaltige Lösung, welche es als **Energiestadt** Lichtensteig anzustreben gilt.

Kosten

Ersatz Beckenfolie

Planaufnahmen	Fr.	1'000
Rückbau	Fr.	15'000
Honorar Architekt (total)	Fr.	13'000
Baumeisterarbeiten	Fr.	5'000
Spezielle Sanitärapparate	Fr.	5'000
Metallbauarbeiten	Fr.	15'000
Wandbeläge, Wandbekleidungen	Fr.	200'000
Vervielfältigungen, Plandokumente	Fr.	1'000
Total exkl. MwSt.	Fr.	255'000
MwSt. 8.1%	Fr.	20'655
Total inkl. MwSt.	Fr.	275'655
Reserven 5%	Fr.	13'783
Total	Fr.	289'438

Schwimmfolienabdeckung

Vorbereitungsarbeiten	Fr.	24'000
Betriebseinrichtungen	Fr.	286'000
Baunebenkosten	Fr.	5'000
Total inkl. MwSt.	Fr.	315'000
Reserven 5%	Fr.	15'750
Total	Fr.	330'750

Für die erforderlichen Arbeiten ist somit ein **Gesamtkredit von rund Fr. 620'000** notwendig. Die Abschreibung erfolgt über 20 Jahre. Diese Investitionen tragen langfristig zur Attraktivität und Energieeffizienz des Freibads bei, weshalb der Gemeinderat den Gesamtkredit an der Sitzung vom 23. Januar 2025 verabschiedet hat und der Bürgerversammlung vom 31. März 2025 zur Genehmigung vorlegt.

Antrag

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat Lichtensteig beantragt Ihnen aufgrund der genannten Ausführungen dem nachfolgenden Antrag zuzustimmen:

Für den Ersatz der Beckenfolie und die neue Beckenabdeckung im Freibad Lichtensteig wird ein Bruttokredit von Fr. 620'000 bewilligt.

Die Abschreibung erfolgt über 20 Jahre.

Lichtensteig, 27. Februar 2025
Gemeinderat Lichtensteig

